

*Folien*  
✓  
SKRIFTER, UTGIVNA AV SVENSKA INSTITUTET I ROM, 4°, XIX:3  
ACTA INSTITUTI ROMANI REGNI SUECIAE, SERIES IN 4°, XIX:3

---

DIE NICHTLITERARISCHEN  
LATEINISCHEN PAPYRI ITALIENS  
AUS DER ZEIT 445—700

VON

JAN-OLOF TJÄDER

*Tafeln*

LUND C. W. K. GLEERUP

1954

ROOM USE  
ONLY

P.P.R.  
P.  
Ital.  
Pt. III







SKRIFTER UTGIVNA AV  
SVENSKA INSTITUTET I ROM

ACTA INSTITUTI ROMANI REGNI SUECIAE

---

4°, XIX: 3

---

JAN-OLOF TJÄDER

DIE NICHTLITERARISCHEN  
LATEINISCHEN POPYRI ITALIENS  
AUS DER ZEIT 445—700

TAFELN





SKRIFTER UTGIVNA AV SVENSKA INSTITUTET I ROM, 4°, XIX: 3  
ACTA INSTITUTI ROMANI REGNI SUECIAE, SERIES IN 4°, XIX: 3

---

DIE NICHTLITERARISCHEN  
LATEINISCHEN POPYRI ITALIENS  
AUS DER ZEIT 445—700

VON  
JAN-OLOF TJÄDER

*Tafeln*

LUND, C. W. K. GLEERUP

1954



Herausgegeben mit Unterstützung von

Humanistiska Fonden

Copyright by Svenska Institutet i Rom

Printed in Sweden

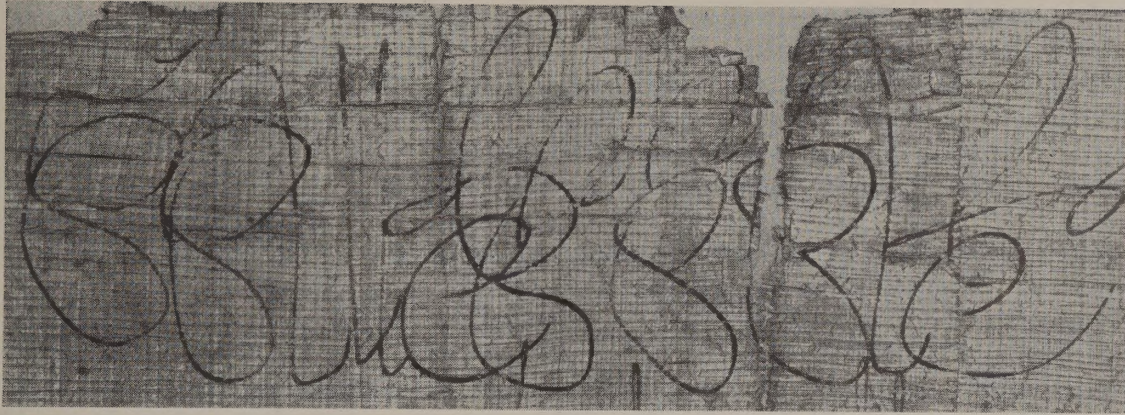
*Textdruck:*

ALMQVIST & WIKSELLS BOKTRYCKERI AB  
UPPSALA 1954

*Tafeldruck:*

AB MALMÖ LJUSTRYCKSANSTALT  
MALMÖ 1954





RAVENNAE







## VORWORT

Bei der Anlage des Tafelbandes habe ich es aus verschiedenen Gründen für zweckmässig gefunden, die Reproduktionen der 55 Papyri in einem praktisch benutzbaren Buchformat vorzulegen, das die 160 Tafeln in der Grösse von ca. 17 × 23 cm wiedergibt.

Die Papyri, die sehr verschiedene Masse aufweisen, sind öfters auf zwei oder mehr Tafeln verteilt. Für diejenigen Papyri, die auf eine gerade Zahl von Tafeln verteilt sind, habe ich mich bestrebt, die Papyri auf einer Linkseite beginnen zu lassen, damit sich die Photoseiten beim Aufschlagen des Bandes je zwei zusammen lesen lassen; nur für 6 Papyri (P. 6, 7, 13, 24, 27, 49) konnte das nicht durchgeführt werden. Der Grössenmassstab variiert, wie aus der untenstehenden Übersicht hervorgeht<sup>1</sup>, grundsätzlich zwischen natürlicher Grösse und 1/2 nat. Grösse; unter die letztere Grenze gehen nur 8 Papyri hinab, die alle in sehr deutlicher Schrift geschrieben sind.

Wenn ein Papyrus auf der folgenden Tafel weitergeht, wird dies durch kleine Pfeile angegeben (→), die von der vorliegenden Seite auf die nächste verweisen. Fast immer greifen in solchen Fällen die wiedergegebenen Abschnitte zur Sicherung des Anschlusses etwas übereinander, und ein mehr oder weniger schmaler Textstreifen ist deshalb doppelt zu lesen; die Stelle, wo das Lesen auf der folgenden Tafel wiederaufgenommen werden soll, wird am Rande durch kleine Striche bezeichnet (—), und dasselbe gilt auch für die wenigen Fälle, wo eine Tafel aus zwei Teilen besteht.

Für die Benutzung der Tafeln ist ferner der Unterschied zwischen den quer (parallel zur Schmalseite) und längs (parallel zur Langseite) beschriebenen Papyri besonders zu beachten.

Die quer beschriebenen Papyri<sup>2</sup> bestehen aus einer oft recht grossen Anzahl von Kurzzeilen (P. 34 hat bei einer Höhe von 2,610 m 139 Zeilen; P. 20 bei 2,600 m 126 Zeilen), die sich wie gewöhnliche Buchseiten lesen lassen. Jede Zeile wird auf unseren Tafeln mit einer Ziffer bezeichnet. Die Pfeile, die auf eine folgende Tafel hinweisen, stehen am unteren Rand der Tafeln; die kleinen Striche, die angeben sollen, wo das Lesen wiederaufzunehmen ist, stehen oben beiderseits am Rande der Tafeln.

Die längs beschriebenen Papyri<sup>3</sup> bestehen aus höchstens 18 Längszeilen (P. 21) von oft recht grosser Ausdehnung (2,700 m im P. 44). Beim Lesen müssen deswegen die Zeilen öfters über

<sup>1</sup> Nat. Grösse: P. 23, 27, 51, 52, 53, 54.

4/5 nat. Gr.: P. 4-5 A, 26.

3/4 nat. Gr.: P. 4-5 B, 8, 9, 12, 28, 42, 49, 50: 2.

2/3 nat. Gr.: P. 2, 4-5 B (zum Teil), 8 (zum Teil), 25, 50: 1.

3/5 nat. Gr.: P. 16, 21, 47-48 A, 47-48 B.

1/2 nat. Gr.: P. 1, 3, 6, 7, 18-19 A, 20, 22, 24, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 38-41 A, 38-41 B, 38-41 C, 38-41 D, 43, 44, 45, 55.

2/5 nat. Gr.: 10-11 B, 13, 14-15 A, 18-19 B, 37, 46.

1/3 nat. Gr.: 10-11 A, 14-15 B.

Die Inschrift P. 17 ist in 1/7 nat. Grösse.

<sup>2</sup> P. 1, 2, 6, 7, 13, 16, 17, 18-19 A-B, 20, 22, 23, 24, 25, 28, 30, 32, 34, 35, 36, 37, 38-41 A-D, 42, 43, 46, 47-48 A-B, 49, 50: 1. Bei den P. 18-19 A, 23, 25, 28, 38-41 A-D, 42, 46 und 47-48 B, die kleine Fragmente sind, ist jedoch die Breite grösser als die Höhe.

<sup>3</sup> P. 3, 4-5 A-B, 8, 9, 10-11 A-B, 12, 14-15 A-B, 21, 26, 27, 29, 31, 33, 44, 45, 50: 2, 51, 52, 55. Bei den kleinen Fragmenten P. 4-5 A, 9, 12, 26 und 27 ist die Höhe grösser als die Länge. Für die P. 53 und 54 kann die Beschreibungsweise nicht mit Sicherheit bestimmt werden.



zwei oder mehrere Tafeln verfolgt werden; jede Zeile wird auf den Tafeln mit ihrer laufenden Nummer bezeichnet. Die Pfeile, die auf eine folgende Tafel hinweisen, stehen rechts auf den Tafeln; die kleinen Striche, die die Anschlussstelle des Textes angeben, links.

Die Photographien sind von den Photographen der betreffenden Bibliotheken oder von privaten Photographen ausgeführt worden (s. das Inhaltsverzeichnis). Für die P. 17, 51 und 50: 1 habe ich schon fertige Photographien benutzt, die für die ersten zwei den jetzigen Zustand genau wiedergeben, für den P. 50: 1 aber, der nunmehr sehr beschädigt ist, das vor dem Kriege von 1914-18 vorhandene, noch ungeschädigte Aussehen.<sup>1</sup> Ein besonderer Dank sei auch an dieser Stelle den Herren Marquis Giuliano Capilupi (Suzzara, Mantova, Italien) und William H. Scheide (Titusville, Pennsylvania, U.S.A.) ausgesprochen, die die grosse Liebenswürdigkeit hatten, mir die Photographien der in ihrem Besitz befindlichen Papyri (P. 47-48 B bzw. P. 23) als Geschenk zu überlassen.

Die folgende Inhaltsübersicht ist nach den Papyri aufgestellt und verzeichnet den Aufbewahrungsort, die detaillierte Verteilung auf die Tafeln (fast immer nach Zeilen oder Kolumnen angegeben), die Beschreibungsweise (quer oder längs), den Massstab der Wiedergabe, die Masse des Originals (die Höhe wird zuerst genannt), den Photographen oder das photographierende Institut. Auf den Tafeln werden nur die Nummer des Papyrus und der Umfang der Tafel (z.B. P. 1, Z. 1-30) wiederholt.

<sup>1</sup> Das Studio fotografico Morini in Monza hatte glücklicherweise noch die Photographie auf-

bewahrt, die kurz nach 1900 für A. Sepulcri angefertigt worden war.



## INHALTSVERZEICHNIS

- P. 1 Biblioteca Vaticana, pap. lat. 10.  
 Z. 1–30: Taf. 1;  
 Z. 30–58: Taf. 2;  
 Z. 58–86: Taf. 3.  
 Quer beschrieben. Am Ende etwas beschnitten. 1/2 nat. Grösse (Orig. 1,395 h. × 0,265 b.). Photo: Bibl. Vat.
- P. 2 Biblioteca Vaticana, pap. lat. 22.  
 Z. 1–16: Taf. 4;  
 Z. 16–32: Taf. 5.  
 Quer beschrieben. 2/3 nat. Grösse (Orig. 0,500 h. × 0,300 b.). Photo: Bibl. Vat.
- P. 3 Biblioteca Vaticana, pap. lat. 4.  
 Linke Hälfte: Taf. 6;  
 rechte Hälfte: Taf. 7.  
 Längs beschrieben. Rechte Hälfte zum Teil schlecht restauriert. 1/2 nat. Grösse (Orig. 0,325 h. × 0,860 l.). Photo: Bibl. Vat.
- P. 4–5 A Padova, Università, Istituto di Paleografia.  
 Taf. 8.  
 Längs beschrieben. 4/5 nat. Grösse (Orig. 0,270 h. × 0,155 l.). Photo: Piovesan, Padova.
- P. 4–5 B Paris, Bibliothèque nationale, ms. lat. 8842.  
 Kol. I–II: Taf. 9–10;  
 Kol. III, 1–3: Taf. 11–13;  
 Kol. IV, 1–4: Taf. 14–17;  
 Kol. V, 1–4: Taf. 18–21;  
 Kol. VI, 1–4: Taf. 22–25;  
 Kol. VII, 1–4: Taf. 26–29;  
 Kol. VIII, 1–5: Taf. 30–34.  
 Längs beschrieben. 2/3–3/4 nat. Grösse (Orig. 0,285 h. × 0,620–0,740–0,880–0,850–0,840–0,910–1,180 l.). Photo: Bibl. nat.
- P. 6 Biblioteca Vaticana, pap. lat. 11.  
 Z. 1–27: Taf. 35;  
 Z. 28–47: Taf. 36.  
 Quer beschrieben. Zwischen Z. 27 und 28, bzw. 33 und 34 beschnitten. 1/2 nat. Grösse (Orig. 1,215 h. × 0,300 b.). Photo: Bibl. Vat.
- P. 7 Biblioteca Vaticana, pap. lat. 13.  
 Z. 1–21: Taf. 37;  
 Z. 19–39: Taf. 38;  
 Z. 36–56: Taf. 39;  
 Z. 51–75: Taf. 40;  
 Z. 71–96: Taf. 41;  
 Z. 93–106: Taf. 42.  
 Quer beschrieben. 1/2 nat. Grösse (Orig. 2,165 h. × 0,300 b.). Photo: Bibl. Vat.
- P. 8 Paris, Bibliothèque nationale, ms. lat. 4568 A.  
 Kol. I, 1–3: Taf. 43–45;  
 Kol. II, 1–5: Taf. 46–50;  
 Kol. III, 1–3: Taf. 51–53.  
 Längs beschrieben. Anfang von Kol. II und III etwas beschnitten. 2/3–3/4 nat. Grösse (Orig. 0,285 h. × 0,650–1,320–0,610 l.). Photo: Bibl. nat.
- P. 9 Biblioteca Vaticana, pap. lat. 24.  
 Taf. 54.  
 Längs beschrieben. 3/4 nat. Grösse (Orig. 0,275 h. × 0,210 l.). Photo: Bibl. Vat.
- P. 10–11 A Neapel, Biblioteca Nazionale.  
 Kol. I: Taf. 55;  
 Kol. II: Taf. 56.  
 Längs beschrieben. Zwischen Kol. I und II etwas beschnitten. 1/3 nat. Grösse (Orig. 0,295 h. × 1,425 l.). Photo: Giovanni Aucone, Neapel.
- P. 10–11 B Wien, Nationalbibliothek, Papyrusammlung, „Pap. lat. Pieria“.



- Kol. III (in zwei Hälften): Taf. 57;  
 Kol. IV (in zwei Hälften): Taf. 58;  
 Kol. V: Taf. 59.  
 Längs beschrieben. 2/5 nat. Grösse (Orig. 0,300 h. × 1,985 l.). Photo: Nat. bibl.
- P. 12 Florenz, Aldo Gonelli (Deposition Biblioteca Nazionale).  
 Taf. 60.  
 Längs beschrieben. 3/4 nat. Grösse (Orig. 0,220 h. × 0,215 l.). Photo: Guido Battista Pineider, Florenz.
- P. 13 Venedig, Chiesa di S. Giorgio dei Greci.  
 Z. 1-19: Taf. 61;  
 Z. 19-39: Taf. 62;  
 Z. 40-61: Taf. 63;  
 Z. 61-83: Taf. 64.  
 Quer beschrieben. 2/5 nat. Grösse (Orig. 2,025 h. × 0,305 b.). Photo: Pietro Fiorentini, Venedig.
- P. 14-15 A Rimini, Biblioteca Gambalunga.  
 Kol. I: Taf. 65.  
 Längs beschrieben. Etwas beschnitten. 2/5 nat. Grösse (Orig. 0,275 h. × 0,565 l.). Photo: Angelo Moretti, Rimini.
- P. 14-15 B Biblioteca Vaticana, pap. lat. 17.  
 Kol. II; III, 1: Taf. 66;  
 Kol. III, 2: Taf. 67;  
 Kol. III, 3: Taf. 68.  
 Längs beschrieben. Das kleine Fragment II (links Taf. 66) bei der Zeilenzählung nicht berücksichtigt. 1/3 nat. Grösse (Orig. 0,320 h. × 1,400 l.). Photo: Bibl. Vat.
- P. 16 Manchester, John Rylands Library, ms. lat. 1.  
 Z. 1-17: Taf. 69;  
 Z. 18-36: Taf. 70;  
 Z. 36-60: Taf. 71;  
 Z. 60-80: Taf. 72;  
 Z. 77-90: Taf. 73.  
 Quer beschrieben. 3/5 nat. Grösse (Orig. 1,620 h. × 0,270 b.). Photo: John Rylands Library.
- P. 17 Rom, Chiesa di S. Maria Maggiore.  
 Taf. 74.  
 Quer beschrieben. 1/7 nat. Grösse (Orig. 1,670 h. × 0,930 b.). Photo: Aus den Sammlungen des paläographischen Instituts (Istituto di Paleografia) der Universität Rom.
- P. 18-19 A Biblioteca Vaticana, pap. lat. 16.  
 Taf. 75 oben.  
 Quer beschrieben. 1/2 nat. Grösse (Orig. 0,090 h. × 0,270 b.). Photo: Bibl. Vat.
- P. 18-19 B Biblioteca Vaticana, pap. lat. 9.  
 Z. 1-18: Taf. 75 unten;  
 Z. 14-40: Taf. 76;  
 Z. 40-66: Taf. 77.  
 Quer beschrieben. 2/5 nat. Grösse (Orig. 1,370 h. × 0,300 b.). Photo: Bibl. Vat.
- P. 20 Biblioteca Vaticana, pap. lat. 6.  
 Z. 1-22: Taf. 78;  
 Z. 21-42: Taf. 79;  
 Z. 41-62: Taf. 80;  
 Z. 60-82: Taf. 81;  
 Z. 81-111: Taf. 82;  
 Z. 109-126: Taf. 83.  
 Quer beschrieben. 1/2 nat. Grösse (Orig. 2,600 h. × 0,310 b.). Photo: Bibl. Vat.
- P. 21 Biblioteca Vaticana, pap. lat. 5.  
 Linke Hälfte: Taf. 84;  
 rechte Hälfte: Taf. 85.  
 Längs beschrieben. Mitte der linken Hälfte schlecht restauriert. 3/5 nat. Grösse (Orig. 0,300 h. × 0,500 b.). Photo: Bibl. Vat.
- P. 22 Ravenna, Archivio Arcivescovile.  
 Z. 1-9, 10-24: Taf. 86;  
 Z. 25-44: Taf. 87;  
 Z. 43-46, 47-55: Taf. 88;  
 Z. 56-63: Taf. 89.  
 Quer beschrieben. Nach Z. 55 etwas beschnitten. Die Z. 1-9, 56-63 sind abgetrennt und werden im Erzbischöflichen Archiv gesondert aufbewahrt. 1/2 nat. Grösse (Orig. 1,680 h. × 0,330 b.). Photo: Umberto Trapani, Ravenna.

- P. 23 Titusville, Pennsylvania, U.S.A., William H. Scheide.  
Taf. 90.  
Quer beschrieben. Nat. Grösse (Orig. 0,140 h. × 0,235 b.). Photo: Vom Besitzer geschenkt.
- P. 24 Bergamo, Biblioteca Capitolare.  
Z. 1-28: Taf. 91;  
Z. 27-48: Taf. 92.  
Quer beschrieben. 1/2 nat. Grösse (Orig. 0,940 h. × 0,280 b.). Photo: Diego Lucchetti, Bergamo.
- P. 25 Mailand, Archivio di Stato.  
Taf. 93.  
Quer beschrieben. 2/3 nat. Grösse (Orig. 0,150 h. × 0,320 b.). Photo: Arch. di Stato.
- P. 26 Mailand, Biblioteca Ambrosiana.  
Taf. 94.  
Längs beschrieben. 4/5 nat. Grösse (Orig. 0,265 h. × 0,180 l.). Photo: Bibl. Ambrosiana.
- P. 27 Princeton University Library, Garrett mediaeval manuscripts, No. 149.  
Z. 1-6: Taf. 95;  
Z. 7-12: Taf. 96.  
Längs beschrieben. Die Z. 1-12 bilden zusammen den Anfang einer Kolumne. Nat. Grösse (Orig. 0,260 h. × 0,225 l.). Photo: Princeton Univ. Library.
- P. 28 Cambridge University Library, Add. ms. 1476.  
Taf. 97.  
Quer beschrieben. 3/4 nat. Grösse (Orig. 0,215 h. × 0,300 b.). Photo: Cambridge Univ. Library.
- P. 29 Wien, Nationalbibliothek, Papyrussammlung, „Pap. lat. Ravenna“.  
Linke Hälfte: Taf. 98;  
rechte Hälfte: Taf. 99.  
Längs beschrieben. Am Ende etwas beschnitten. 1/2 nat. Grösse (Orig. 0,270 h. × 0,670 l.). Photo: Nat. bibl.
- P. 30 Biblioteca Vaticana, pap. lat. 14.  
Z. 2-21: Taf. 100;  
Z. 19-38: Taf. 101;  
Z. 36-55: Taf. 102;  
Z. 53-71: Taf. 103;  
Z. 69-91: Taf. 104;  
Z. 89-114: Taf. 105.  
Quer beschrieben. 1/2 nat. Grösse (Orig. 2,250 h. × 0,280 b.). Photo: Bibl. Vat.
- P. 31 Biblioteca Vaticana, pap. lat. 8.  
Kol. I: Taf. 106-107;  
Kol. II: Taf. 108-110;  
Kol. III: Taf. 110-112.  
Längs beschrieben. 1/2 nat. Grösse (Orig. 0,300 h. × 3,200 l.). Photo: Bibl. Vat.
- P. 32 Biblioteca Vaticana, pap. lat. 19.  
Taf. 113.  
Quer beschrieben. Unten beschnitten. 1/2 nat. Grösse (Orig. 0,580 h. × 0,270 b.). Photo: Bibl. Vat.
- P. 33 Florenz, Archivio di Stato, pap. 2.  
Erster und zweiter Teil: Taf. 114;  
dritter und vierter Teil: Taf. 115.  
Längs beschrieben. 1/2 nat. Grösse (Orig. 0,250 h. × 0,960 l.). Photo: Guido Battista Pineider, Florenz.
- P. 34 Neapel, Biblioteca Nazionale.  
Z. 1-24: Taf. 116;  
Z. 23-42: Taf. 117;  
Z. 43-64: Taf. 118;  
Z. 65-83: Taf. 119;  
Z. 81-107: Taf. 120;  
Z. 108-139: Taf. 121.  
Quer beschrieben. 1/2 nat. Grösse (Orig. 2,610 h. × 0,285 b.). Photo: Giovanni Aucone, Neapel.
- P. 35 London, British Museum, Add. ms. 5412.  
Z. 1-14: Taf. 122;  
Z. 14-29: Taf. 123;  
Z. 29-45: Taf. 124;  
Z. 44-59: Taf. 125;  
Z. 59-80: Taf. 126;  
Z. 76-89: Taf. 127;  
Z. 90-95: Taf. 128.



- Quer beschrieben.  $\frac{1}{2}$  nat. Grösse (Orig. 2,550 h.  $\times$  0,300 b.). Photo: Brit. Mus.
- P. 36 Biblioteca Vaticana, pap. lat. 12.  
Z. 1-28: Taf. 129;  
Z. 27-52: Taf. 130;  
Z. 51-67: Taf. 131.  
Quer beschrieben.  $\frac{1}{2}$  nat. Grösse (Orig. 1,150 h.  $\times$  0,310 b.). Photo: Bibl. Vat.
- P. 37 Biblioteca Vaticana, pap. lat. 7.  
Z. 1-29: Taf. 132;  
Z. 27-55: Taf. 133;  
Z. 53-82: Taf. 134;  
Z. 80-103: Taf. 135.  
Quer beschrieben.  $\frac{2}{5}$  nat. Grösse (Orig. 2,090 h.  $\times$  0,320 b.). Photo: Bibl. Vat.
- P. 38-41 A Biblioteca Vaticana, pap. lat. 23.  
Taf. 136 oben.  
Quer beschrieben. Die Zeilenzählung nach Marini.  $\frac{1}{2}$  nat. Grösse (Orig. 0,220 h.  $\times$  0,300 b.). Photo: Bibl. Vat.
- P. 38-41 B Padova, Università, Istituto di Paleografia.  
Taf. 136 unten.  
Quer beschrieben.  $\frac{1}{2}$  nat. Grösse (Orig. 0,230 h.  $\times$  0,325 b.). Photo: Piovesan, Padova.
- P. 38-41 C Padova, Università, Istituto di Paleografia.  
Taf. 137 oben.  
Quer beschrieben.  $\frac{1}{2}$  nat. Grösse (Orig. 0,205 h.  $\times$  0,320 b.). Photo: Piovesan, Padova.
- P. 38-41 D London, British Museum, Pap. CXII.  
Taf. 137 unten.  
Quer beschrieben.  $\frac{1}{2}$  nat. Grösse (Orig. 0,215 h.  $\times$  0,320 b.). Photo: R. B. Fleming & Co., London.
- P. 42 Ravenna, Archivio Arcivescovile.  
Taf. 138.  
Quer beschrieben.  $\frac{3}{4}$  nat. Grösse (Orig. 0,140 h.  $\times$  0,300 b.). Photo: Umberto Trapani, Ravenna.
- P. 43 Bergamo, Biblioteca Capitolare.  
Z. 1-19: Taf. 139;  
Z. 19-41: Taf. 140;  
Z. 41-53: Taf. 141.  
Quer beschrieben. Am Ende etwas beschnitten.  $\frac{1}{2}$  nat. Grösse (Orig. 1,160 h.  $\times$  0,300 b.). Photo: Diego Lucchetti, Bergamo.
- P. 44 Biblioteca Vaticana, pap. lat. 18.  
Erster Teil: Taf. 142;  
zweiter Teil: Taf. 143;  
dritter Teil: Taf. 144;  
vierter Teil: Taf. 145;  
fünfter Teil: Taf. 146;  
sechster Teil: Taf. 147;  
siebenter Teil: Taf. 148.  
Längs beschrieben.  $\frac{1}{2}$  nat. Grösse (Orig. 0,350 h.  $\times$  2,700 l.). Photo: Bibl. Vat.
- P. 45 Venedig, Biblioteca Marciana.  
Taf. 149 oben.  
Längs beschrieben.  $\frac{1}{2}$  nat. Grösse (Orig. 0,205 h.  $\times$  0,270 l.). Photo: Pietro Fiorentini, Venedig.
- P. 46 London, British Museum, Pap. . CXXXVIII.  
Taf. 149 unten.  
Quer beschrieben.  $\frac{2}{5}$  nat. Grösse (Orig. 0,265 h.  $\times$  0,290 b.). Photo: R. B. Fleming & Co., London.
- P. 47-48 A Florenz, Archivio di Stato, pap. 1.  
Z. 1-17: Taf. 150;  
Z. 8-27: Taf. 151.  
Quer beschrieben.  $\frac{3}{5}$  nat. Grösse (Orig. 0,495 h.  $\times$  0,280 b.). Photo: Guido Battista Pineider, Florenz.
- P. 47-48 B Suzzara, Mantova (Italien), Marquis Giuliano Capilupi.  
Taf. 152.  
Quer beschrieben. Oben und unten etwas beschnitten.  $\frac{3}{5}$  nat. Grösse (Orig. 0,270 h.  $\times$  0,280 b.). Photo: Vom Besitzer geschenkt.
- P. 49 Ravenna, Archivio Arcivescovile.  
Z. 1-15: Taf. 153;  
Z. 16-34: Taf. 154.

- Quer beschrieben.  $\frac{3}{4}$  nat. Grösse (Orig. 0,460 h.  $\times$  0,280 b.). Photo: Umberto Trapani, Ravenna.
- P. 50: 1 Monza, Cattedrale, tesoro.  
Taf. 155.  
Quer beschrieben.  $\frac{2}{3}$  nat. Grösse (Orig. 0,320 h.  $\times$  0,245 b.). Photo: Morini, Monza.
- P. 50: 2 Monza, Cattedrale, tesoro.  
Taf. 156.  
12 Stücke, längs beschrieben. Das Stück 6 besteht aus drei Teilen (a-c).  $\frac{3}{4}$  nat. Grösse (Orig. Stück 1: 0,030 h.  $\times$  0,095 l.). Photo: Ernesto Farina, Monza.
- P. 51 Cantù, Provincia di Como (Italien), Chiesa di S. Paolo.  
Taf. 157 oben.  
7 Stücke, längs beschrieben. Nat. Grösse (Orig. Stück 1: 0,020 h.  $\times$  0,050 l.). Photo: Nach Achille Ratti, Reale Istituto Lombardo di Scienze e Lettere, Rendiconti, ser. II, vol. XLI (1908), S. 1030.
- P. 52 Biblioteca Vaticana, pap. lat. 27.  
Taf. 157 unten.  
Längs beschrieben. Nat. Grösse (Orig. 0,020 h.  $\times$  0,080 l.). Photo: Bibl. Vat.
- P. 53 Basel, Universitätsbibliothek, Pap. 1 B-C, verso.  
Taf. 158.  
2 Stücke. Das linke Fragment der linken Hälfte (C) auf den Kopf gestellt. Nat. Grösse (Orig. 0,055/65 h.  $\times$  0,115/35 l.). Photo: Univ.bibl.
- P. 54 Basel, Universitätsbibliothek, Pap. 1 B-C, recto.  
Taf. 159.  
2 Stücke. Das rechte Fragment der rechten Hälfte (C) auf den Kopf gestellt. Nat. Grösse (Orig. 0,055/65 h.  $\times$  0,115/35 l.). Photo: Univ. bibl.
- P. 55 Genf, Bibliothèque Universitaire et Publique, ms. lat. 75.  
Taf. 160.  
Längs beschrieben.  $\frac{1}{2}$  nat. Grösse (Orig. 0,290 h.  $\times$  0,380 l.). Photo: J. Arlaud, Genf.



### *Berichtigungen*

Auf Taf. 33 sind die Striche nur aus Versehen in den Druck gekommen. In Wirklichkeit gibt zwischen Taf. 32 und 33 ein kleines Stückchen.

Das zweite Paar Striche ist auf Taf. 67 versehentlich hereingekommen. Es sollte auf Taf. 68 85 mm rechts von dem linken Rand stehen.

Auf Taf. III sind die Striche weggefallen. Sie sollten 15 mm rechts von dem linken Rand stehen.

TAFELN





1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30

*[Faded, illegible handwritten text in a cursive script, likely Latin or Greek, covering the main body of the page.]*





30  
 31  
 32  
 33  
 34  
 35  
 36  
 37  
 38  
 39  
 40  
 41  
 42  
 43  
 44  
 45  
 46  
 47  
 48  
 49  
 50  
 51  
 52  
 53  
 54  
 55  
 56  
 57  
 58

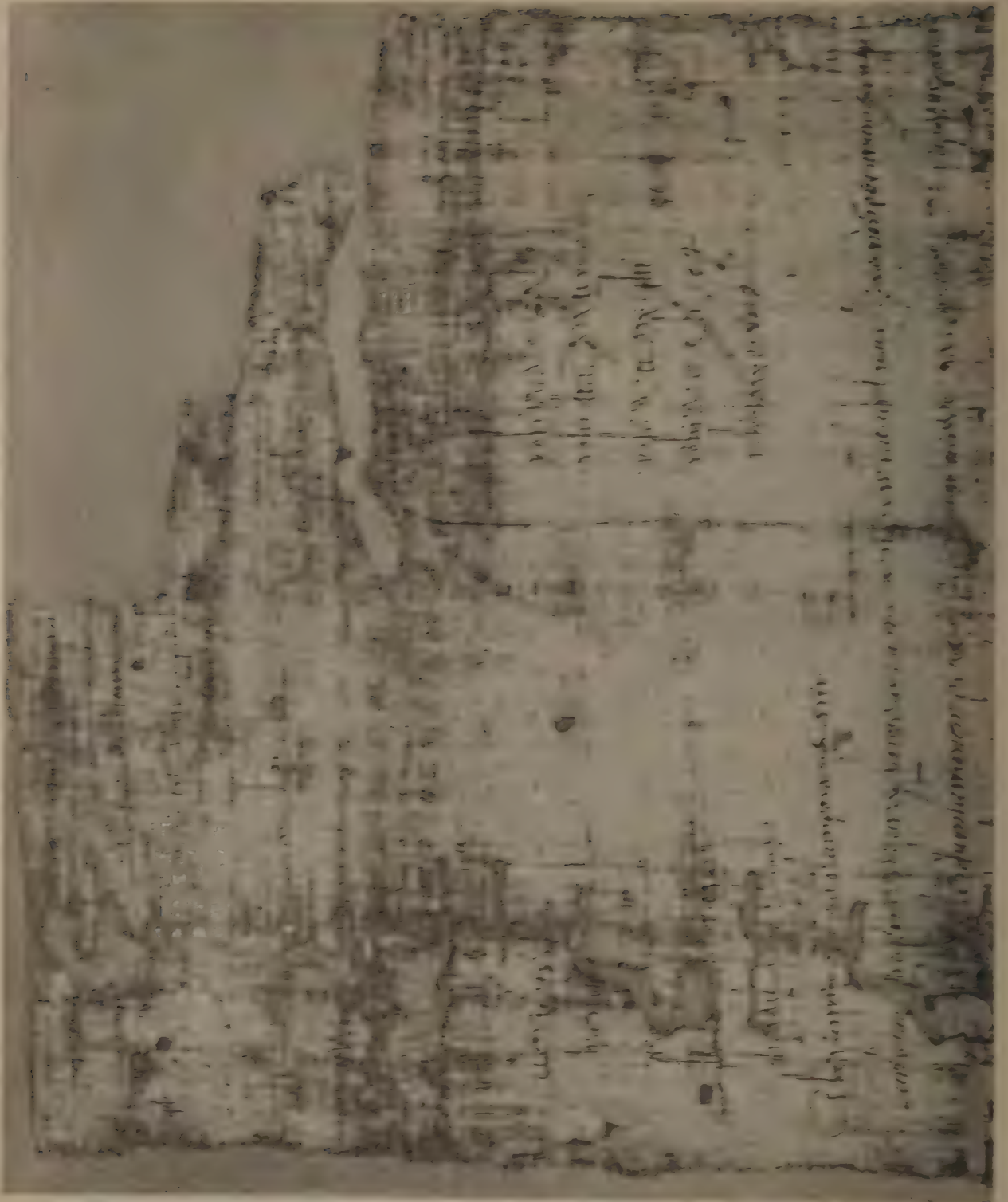
P. I, Z. 30-58



58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86

Handwritten Latin text in a medieval script, likely Carolingian minuscule. The text is arranged in two columns across the page. The left column contains the main body of text, while the right column contains shorter, possibly marginal or rubricated, entries. The ink is dark, and the parchment shows signs of age and wear. The text is densely packed and covers most of the page area.





1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16



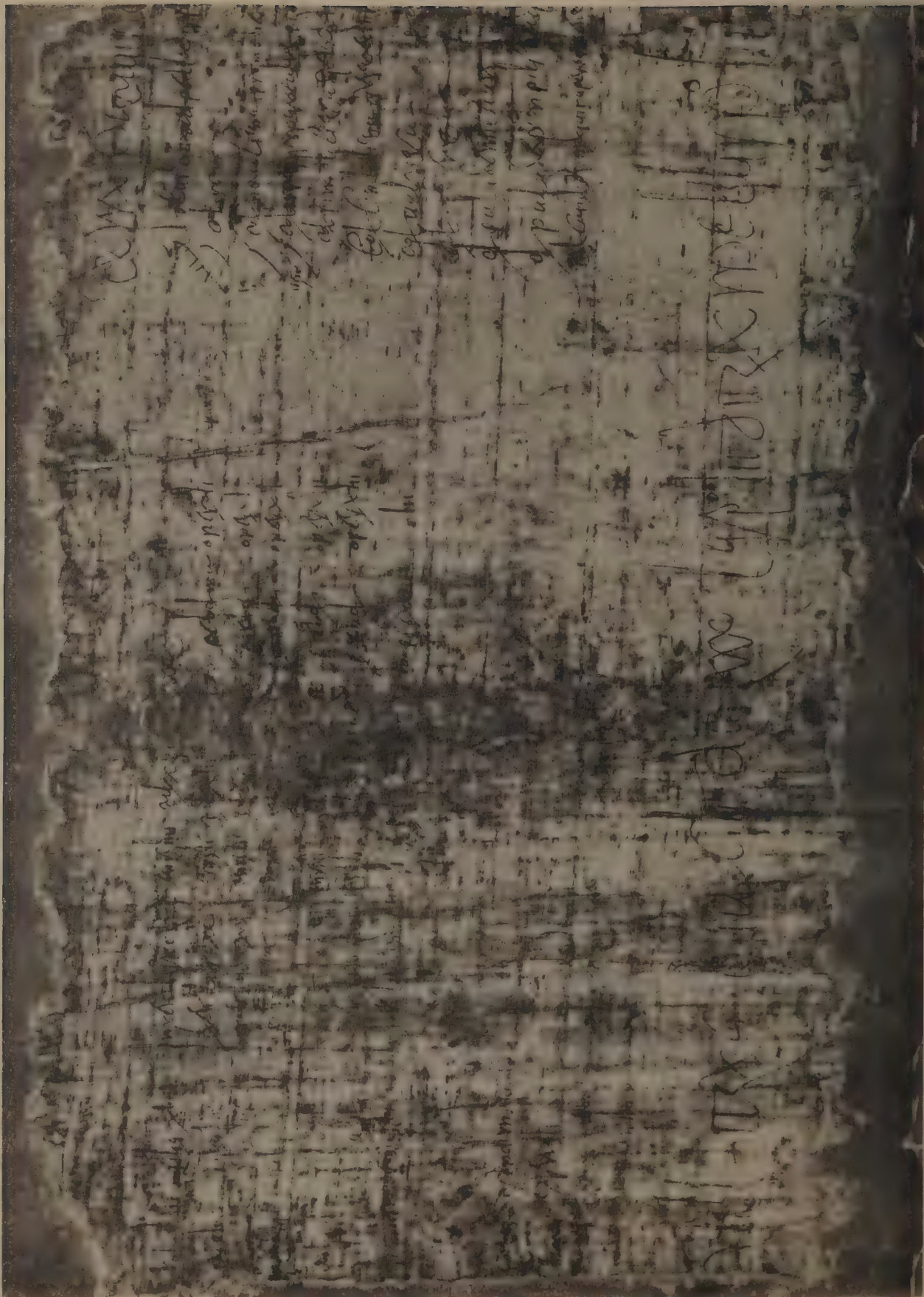
P. 4. Z. 1-16





16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32





1

2

3

4

5

6

7

8

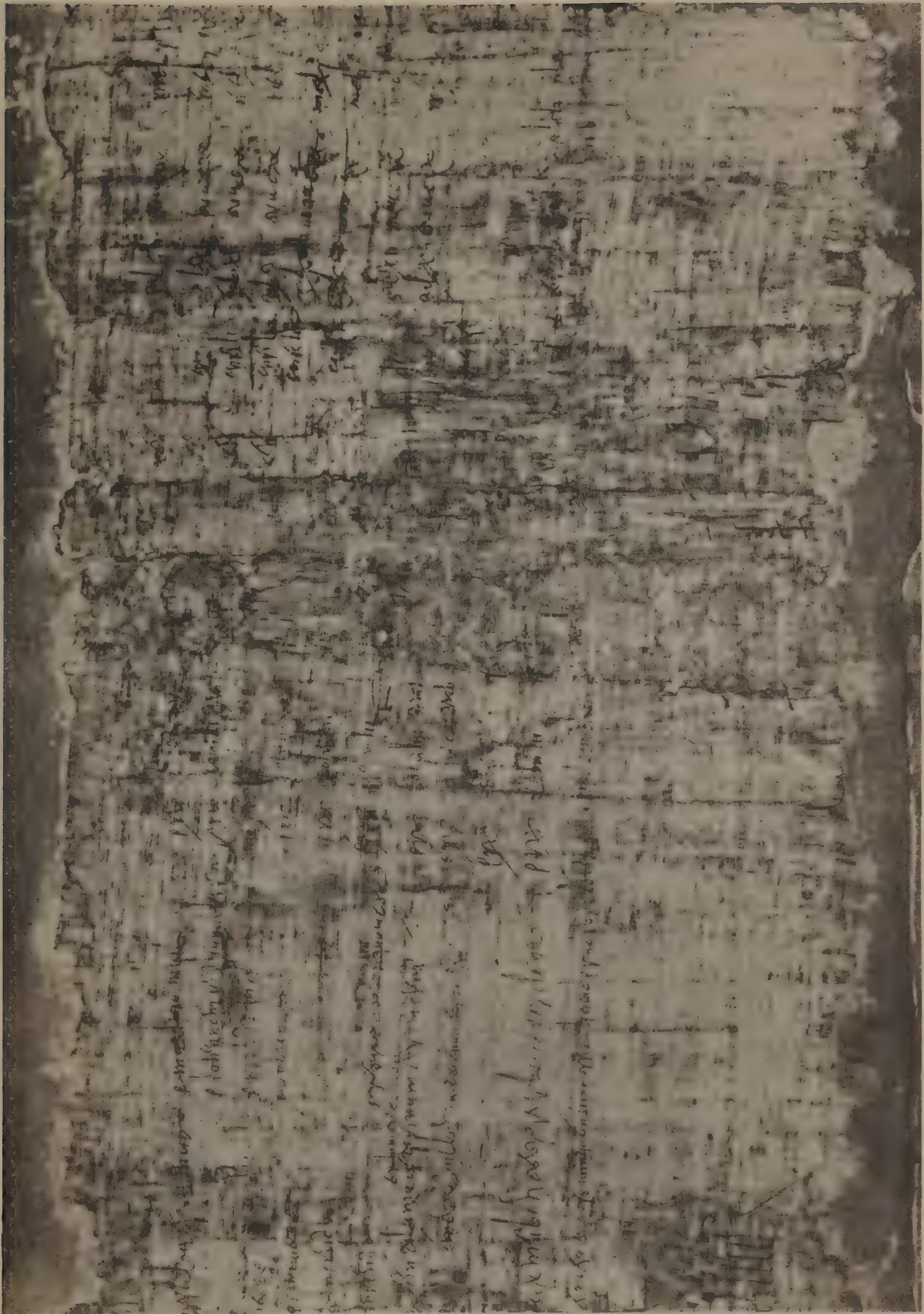
9

10

11

12





1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12

P. 3, rechte Hälfte



1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

Fragment of a papyrus scroll with 13 lines of ancient Greek text. The text is written in a cursive hand and is significantly faded and obscured by ink bleed-through from the reverse side. The lines are numbered 1 through 13 on the left margin.

C. RAVENN. F. 1. 11.

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12

*[Faint, mostly illegible handwritten text in a medieval script, possibly Carolingian minuscule. The text is arranged in 12 horizontal lines, corresponding to the numbers on the left margin. The ink is dark and the parchment shows signs of age and wear.]*

P. 4-5 B, Kol. I



1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...  
 11. ...  
 12. ...  
 13. ...



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14

Handwritten text in a cursive script, likely a form of Old German or Old Norse, arranged in 14 horizontal lines. The text is written in dark ink on a light-colored, possibly parchment or paper, background. The script is dense and somewhat difficult to decipher due to its cursive nature and the age of the document. The lines are numbered 1 through 14 on the left side. There are small arrows pointing to the right at the top right and bottom right corners of the text area.

P. 4-5 B, Kol. III, erster Teil



1 xmi quiddam dicitur de ...  
 2 ...  
 3 ...  
 4 ...  
 5 ...  
 6 ...  
 7 ...  
 8 ...  
 9 ...  
 10 ...  
 11 ...  
 12 ...  
 13 ...  
 14 ...

P. 4-5 B, Kol. III, zweiter Teil



1 *Handwritten text, line 1*  
 2 *Handwritten text, line 2*  
 3 *Handwritten text, line 3*  
 4 *Handwritten text, line 4*  
 5 *Handwritten text, line 5*  
 6 *Handwritten text, line 6*  
 7 *Handwritten text, line 7*  
 8 *Handwritten text, line 8*  
 9 *Handwritten text, line 9*  
 10 *Handwritten text, line 10*  
 11 *Handwritten text, line 11*  
 12 *Handwritten text, line 12*  
 13 *Handwritten text, line 13*  
 14 *Handwritten text, line 14*



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14

The image shows a fragment of an ancient papyrus scroll, likely from the Dead Sea Scrolls. The text is written in a cursive script, possibly Hebrew or Aramaic, and is arranged in 14 numbered lines. The fragment is irregularly shaped, with some missing parts at the bottom. Arrows point to the right at the top and bottom edges of the fragment.

P. 4-5 B, Kol. IV, erster Teil



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14

→

→

P. 4-5 B, Kol. IV, zweiter Teil



IV.

1. ἡ ὄρα γὰρ ἔστιν ἡ ἀνάστασις τοῦ σώματος  
 2. καὶ ἡ ἀνάστασις τοῦ σώματος ἡ ἀνάστασις  
 3. τῆς ψυχῆς καὶ τῆς ἀνάστασις τοῦ σώματος  
 4. ἰσομῆτος ἡ ἀνάστασις τοῦ σώματος  
 5. ἡ ἀνάστασις τοῦ σώματος ἡ ἀνάστασις  
 6. τῆς ψυχῆς καὶ τῆς ἀνάστασις τοῦ σώματος  
 7. ἡ ἀνάστασις τοῦ σώματος ἡ ἀνάστασις  
 8. τῆς ψυχῆς καὶ τῆς ἀνάστασις τοῦ σώματος  
 9. ἡ ἀνάστασις τοῦ σώματος ἡ ἀνάστασις  
 10. τῆς ψυχῆς καὶ τῆς ἀνάστασις τοῦ σώματος  
 11. ἡ ἀνάστασις τοῦ σώματος ἡ ἀνάστασις  
 12. τῆς ψυχῆς καὶ τῆς ἀνάστασις τοῦ σώματος  
 13. ἡ ἀνάστασις τοῦ σώματος ἡ ἀνάστασις  
 14. τῆς ψυχῆς καὶ τῆς ἀνάστασις τοῦ σώματος

P. 4-5 B. Kol. IV, dritter Teil

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14

1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...  
 11. ...  
 12. ...  
 13. ...  
 14. ...

P. 4-5 B, Kol. IV, vierter Teil



1 me sum d h i r u n n h e l u b u n o q e r a  
 2 a m d n o o b m e a s r a m d a n a t u r e  
 3 p r u b e r u n n h o r d a s o m d e r h e a  
 4 l u r r i g n e l u m a e l y p e r h o b a n d n e r  
 5 p l y u m a d u n a n o b i n c u m i n h o t n a r  
 6 q u o n i u m d u g n i a r i g n e l u m a e l y p e r  
 7 e t n a n d n o r g a p e r b e r a o e h u r a  
 8 e a n n h o r d e r o m d a m m e u m a s  
 9 k u i h u e l p r e o n u a d a n h o b e n o r  
 10 n o r d a s o m d e r d e l y o l g a n d z d n a  
 11 h b e n b d i g t i n a e l a u t a n a m b a  
 12 p u e u m e l o m p u m a n l u m a e l y p e r  
 13 e t n a n d n o r g a p e r b e r a o e h u r a

P. 4-5 B, Kol. V, erster Teil

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13

Handwritten text in a cursive script, likely a form of Greek or Latin, arranged in 13 numbered lines. The text is written on a parchment-like surface with some visible texture and slight discoloration. The lines are numbered 1 through 13 on the left side. There are arrows pointing to the right at the top and bottom right corners of the text area.

P. 4-5 B, Kol. V, zweiter Teil



1 ... m m b u m a n a h m g r i g n e l u l a m b e n y f y a  
 2 ... m p a p e n k b g o n b m m b u m b e n . R y u n k n b s f  
 3 ... n e l u l u m y e l e t n a q s a n l u r r u n i n b n g u a k b e t e  
 4 ... u r a m e d u r p l u u i a n a n p a s n y e t a u r u a d e  
 5 ... u r a n i a h a n g n e l a t y u r p r o n b d o n b m p e d i  
 6 ... b e t a n n u n a r p a s f a c i n d i k e n b o n i t n i  
 7 ... l p a r e o h e l l y a u d n e p e d i c h r e c y u r y g n i  
 8 ... p p m u m a n y f a n s b a n u r l u m a y g b u r c e  
 9 ... n a u t s c h n u a c h a u b n a s m o n i a k a l i a e l  
 10 ... a l b a n y b e f h d g h e d s p i n e b m m i e d a y b i  
 11 ... a l u r p h a n d o p b u n h e s e l t m i h i c a l b e r e l u t  
 12 ... a l e t a b r a n g p r e p i n g n e l m m i r e r n i g n o  
 13 ... a l t u d a n t u m l o n b i s a y ...  
 14 ...

P. 4-5 B, Kol. V, dritter Teil

|

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14

Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or manuscript. The text is arranged in 14 horizontal lines, each numbered on the left margin. The script is dense and difficult to decipher, but appears to be a form of early modern or medieval handwriting. The paper shows signs of age, including some staining and wear, particularly at the bottom edge.

|



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14

Handwritten text in a cursive script, likely a medieval manuscript. The text is arranged in approximately 14 lines, corresponding to the numbered markers on the left. The script is dense and somewhat difficult to decipher due to its cursive nature and the age of the document. The text appears to be a list or a series of entries, possibly related to a calendar or a record of events. The lines are numbered 1 through 14 on the left side of the page.

P. 4-5 B, Kol. VI, erster Teil



C. RAUPHA F. V.

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14

Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or manuscript. The text is arranged in 14 horizontal lines, with a vertical margin on the left side. The script is dense and difficult to decipher due to its cursive nature and the age of the document. The paper shows signs of wear, including creases and discoloration.

P. 4-5 B, Kol. VI, zweiter Teil



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14

Handwritten text in a cursive script, likely a form of Greek or Latin, spanning 14 lines. The text is heavily obscured by dark, irregular ink smudges and blotches, particularly in the upper and lower portions of the page. The characters are difficult to decipher due to the damage and the style of the script. The lines are numbered 1 through 14 on the left margin.



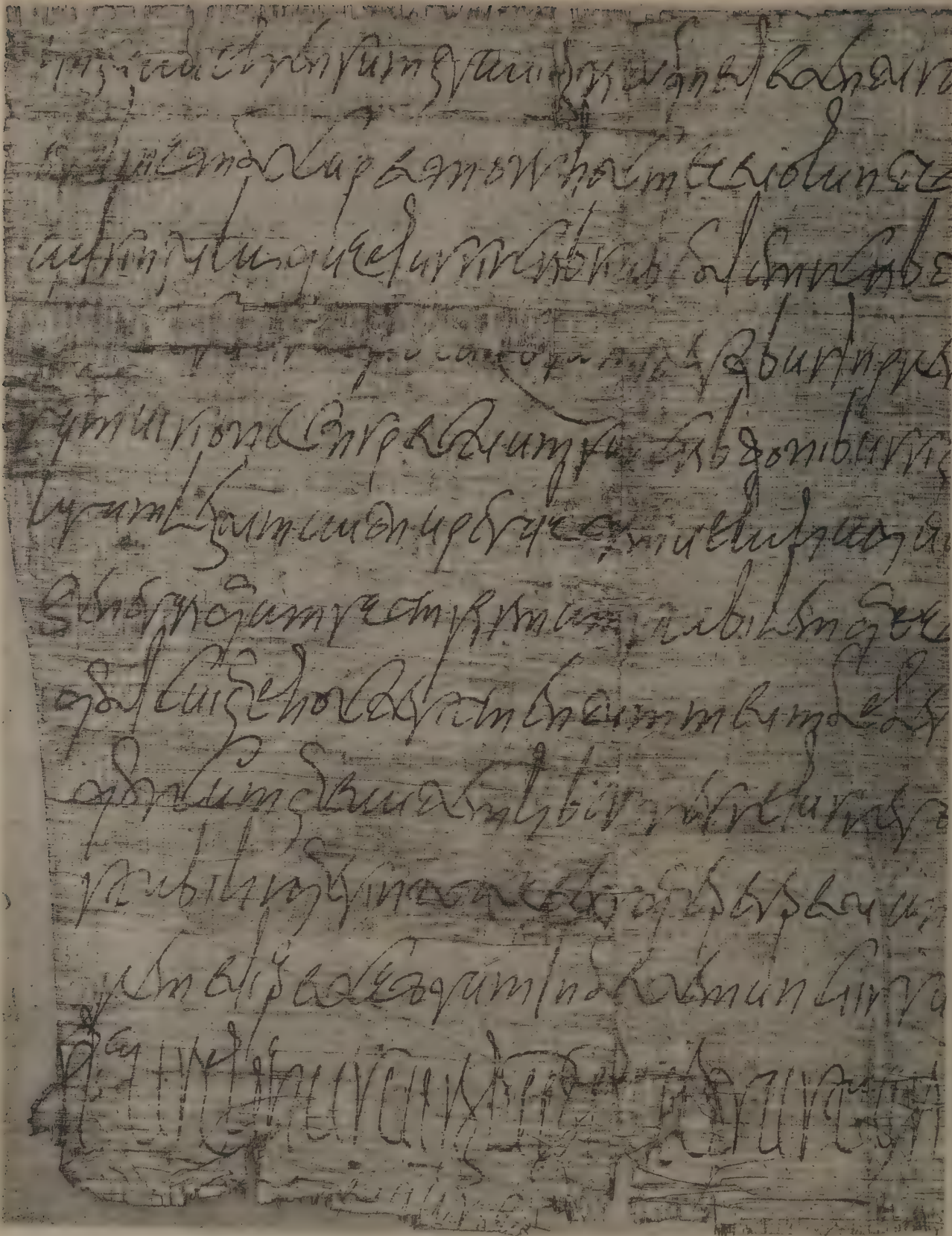
1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14

Handwritten text in a cursive script, likely a manuscript fragment. The text is arranged in 14 horizontal lines, with some characters appearing to be in a different script or dialect. The ink is dark and the paper shows signs of age and wear.

P. 4-5 B, Kol. VI, vierter Teil



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13



P. 4-5 B, Kol. VII, erster Teil



VII

1 agnoscitur in omnibus et in  
 2 in omnibus et in omnibus  
 3 in omnibus et in omnibus  
 4 in omnibus et in omnibus  
 5 in omnibus et in omnibus  
 6 in omnibus et in omnibus  
 7 in omnibus et in omnibus  
 8 in omnibus et in omnibus  
 9 in omnibus et in omnibus  
 10 in omnibus et in omnibus  
 11 in omnibus et in omnibus  
 12 in omnibus et in omnibus

P. 4-5 B, Kol. VII, zweiter Teil



|

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
12

Handwritten text in a cursive script, likely a medieval manuscript. The text is arranged in approximately 12 lines, with some lines being significantly larger than others. The script is dense and difficult to decipher without specialized knowledge of the language and script. The lines are numbered on the left side of the page.



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
12

1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...  
 12. ...

P. 4-5 B, Kol. VII, vierter Teil



1  
2  
3  
4  
5

dom...  
...  
...  
...  
...  
...

P. 4-5 B, Kol. VIII, erster Teil



1 rum be homine sindore d d m n o z  
2 n l a n d o l e h u m e g e g e i m a n z  
3 a b c h i r g u e u c a y u n e g e a u n o b n  
4 e a r u d e n n u m i n s a u d e n n e m o n e  
5 e a m p l a n s e n s i r e e

P. 4-5 B, Kol. VIII, zweiter Teil



|

1  
2  
3  
4  
5

P. 4-5 B, Kol. VIII, dritter Teil

|



1  
2  
4  
5  
6  
7

Handwritten text in a cursive script, likely from an ancient papyrus scroll. The text is arranged in seven lines, numbered 1 through 7 on the left side. The script is highly stylized and difficult to decipher. The fragment shows signs of wear and tear, particularly along the edges. There are some large, circular symbols on the right side of the fragment, particularly on lines 4 and 5.

P. 4-5 B, Kol. VIII, vierter Teil



1  
2  
4  
6

1  
2  
4  
6

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25
- 26
- 27

1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...  
 11. ...  
 12. ...  
 13. ...  
 14. ...  
 15. ...  
 16. ...  
 17. ...  
 18. ...  
 19. ...  
 20. ...  
 21. ...  
 22. ...  
 23. ...  
 24. ...  
 25. ...  
 26. ...  
 27. ...



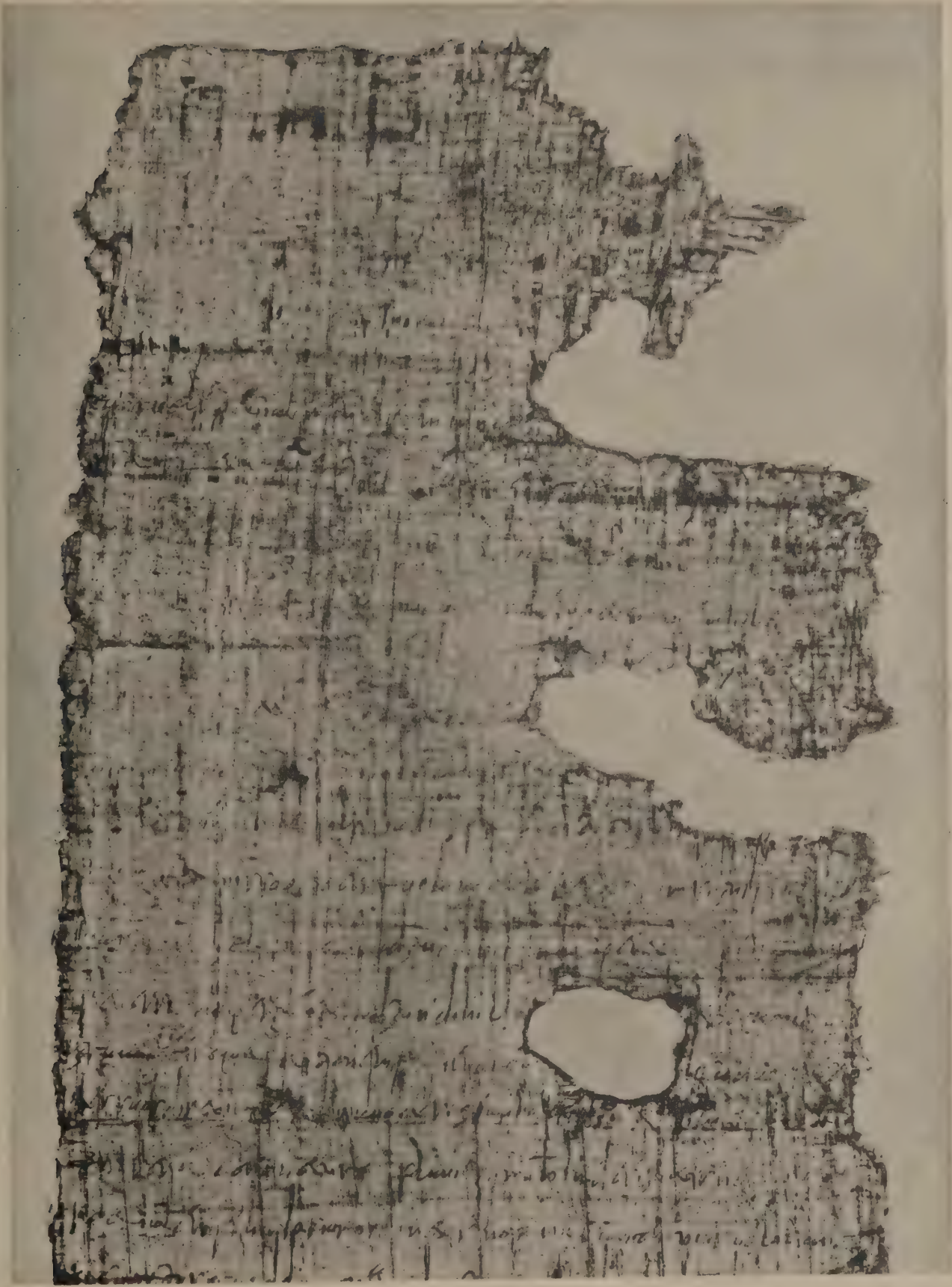
28  
29  
30  
31  
32  
33

Fragment of a papyrus scroll with handwritten Greek text. The text is written in a cursive hand and is partially obscured by a dark stain on the left side. The lines are numbered 28 through 33 on the left margin.

34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47

Fragment of a papyrus scroll with handwritten Greek text. The text is written in a cursive hand and is partially obscured by a dark stain on the left side. The lines are numbered 34 through 47 on the left margin.

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22



P. 7, Z. 1-21



19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39



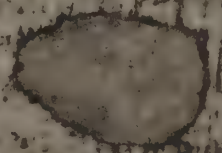
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56

P. 7, Z. 36-56



51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75

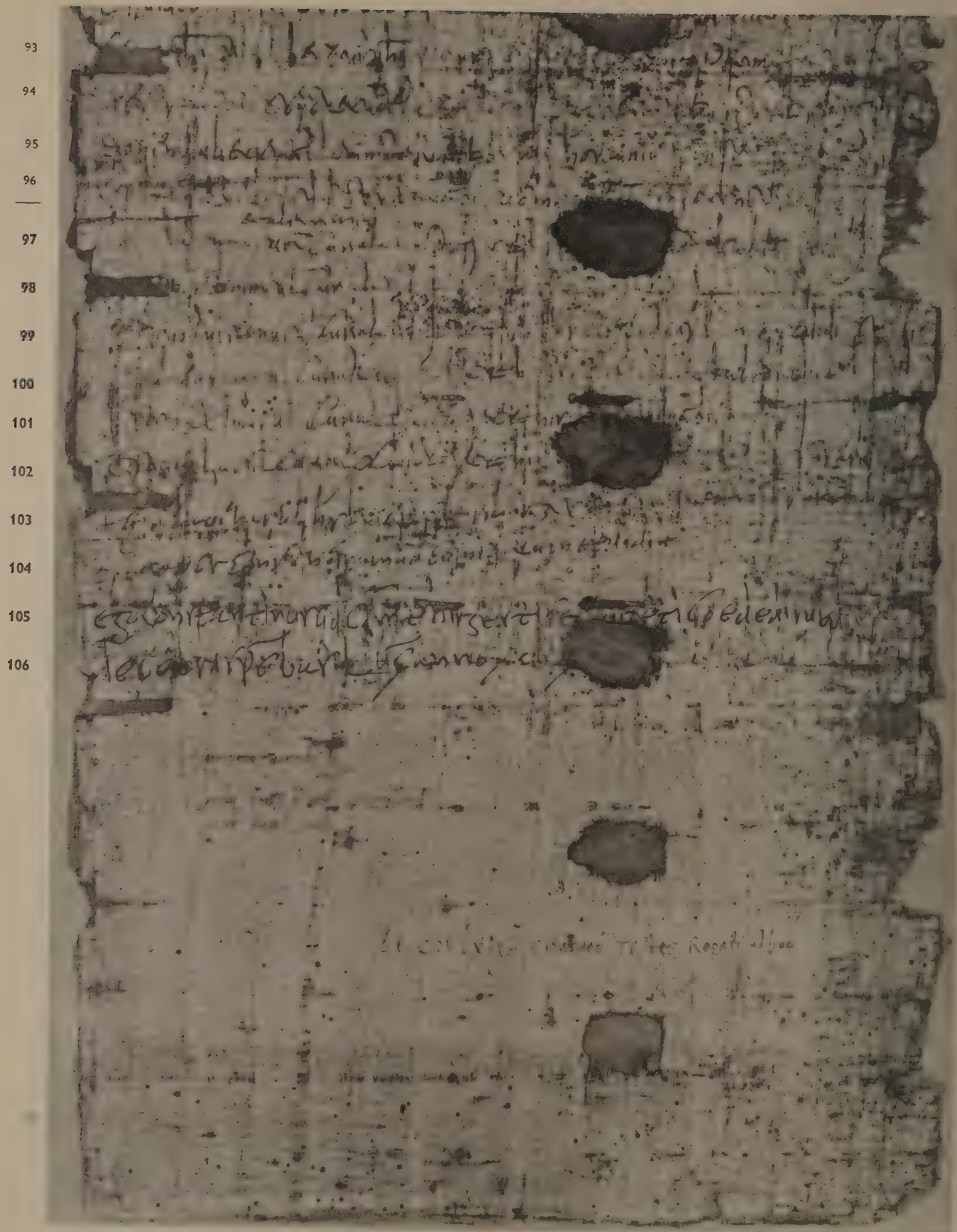
*[Faded handwritten text in a cursive script, likely Latin or Greek, covering the main body of the page. The text is mostly illegible due to fading and damage.]*





71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96







1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13

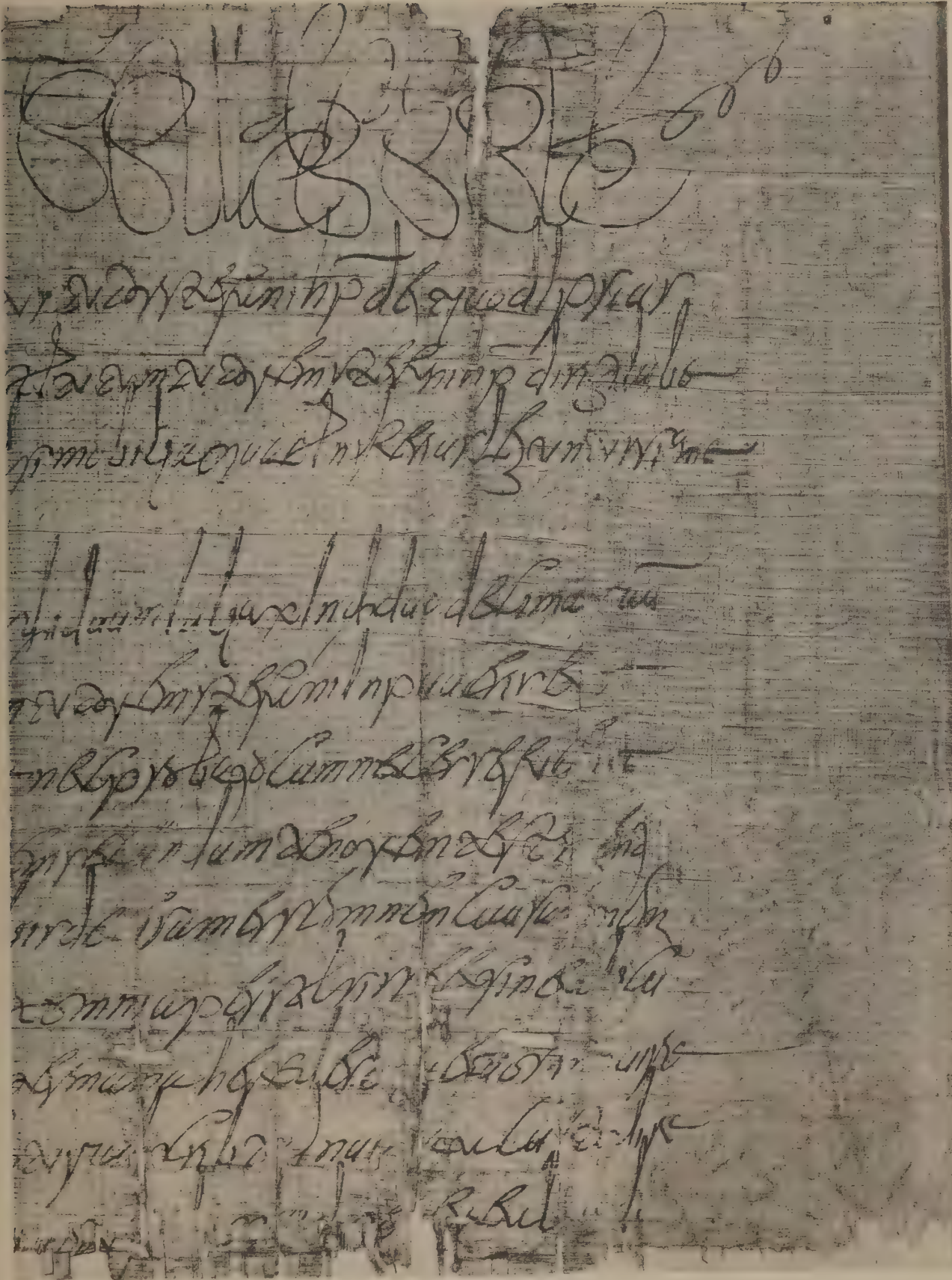
P. 8, Kol. I, erster Teil



1  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10  
 11  
 12  
 13

[Faded, mostly illegible handwritten text in a cursive script, possibly a historical document or manuscript. The text is arranged in approximately 13 horizontal lines, with some lines appearing to be part of a larger heading or title at the top.]





P. 8, Kol. I, dritter Teil



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16

...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

P. 8, Kol. II, erster Teil

1  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10  
 11  
 12  
 13  
 14  
 15  
 16

P. 8, Kol. II, zweiter Teil



1 ...  
 2 ...  
 3 ...  
 4 ...  
 5 ...  
 6 ...  
 7 ...  
 8 ...  
 9 ...  
 10 ...  
 11 ...  
 12 ...  
 13 ...  
 14 ...  
 15 ...  
 16 ...

P. 8, Kol. II, dritter Teil



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16

Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or manuscript. The text is arranged in 16 horizontal lines, numbered 1 through 16 on the left margin. The script is dense and difficult to decipher, but appears to be a form of early modern or historical handwriting. There are some larger, possibly decorative or significant characters interspersed within the lines. The paper shows signs of age and wear, with some staining and irregular edges. Arrows on the right side of the page indicate the direction of the text or the page's orientation.

P. 8, Kol. II, vierter Teil



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16

Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or manuscript. The text is arranged in 16 numbered lines. The script is dense and difficult to decipher due to its cursive nature and the age of the document. The lines are separated by small gaps, and the overall appearance is that of a well-preserved but aged piece of parchment or paper.







1 Substantivum...  
2 ...  
3 ...  
4 ...  
5 ...  
6 ...  
7 ...  
8 ...  
9 ...  
10 ...  
11 ...  
12 ...  
13 ...  
14 ...  
15 ...



1  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10  
 11  
 12  
 13  
 14  
 15

Handwritten text in a cursive script, likely a medieval manuscript. The text is arranged in 15 numbered lines. The script is dense and somewhat difficult to decipher due to its cursive nature and the texture of the parchment.



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17

Fragment of a Latin manuscript page with 17 lines of text. The text is written in a medieval script and is significantly obscured by ink bleed-through from the reverse side of the page. The fragment is irregularly shaped with torn edges. At the top, there are some faint markings that appear to be '3' and '8'. The text is arranged in two columns, with the right column being shorter than the left one.

Papir. lat.  
24











1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13

Handwritten text in a cursive script, likely Latin or Greek, with some lines starting with large initials. The text is somewhat faded and difficult to read in many places. The lines are numbered 1 through 13 on the left side.

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13

Handwritten text in a cursive script, likely Latin or Greek, with some lines starting with large initials. The text is somewhat faded and difficult to read in many places. The lines are numbered 1 through 13 on the left side.



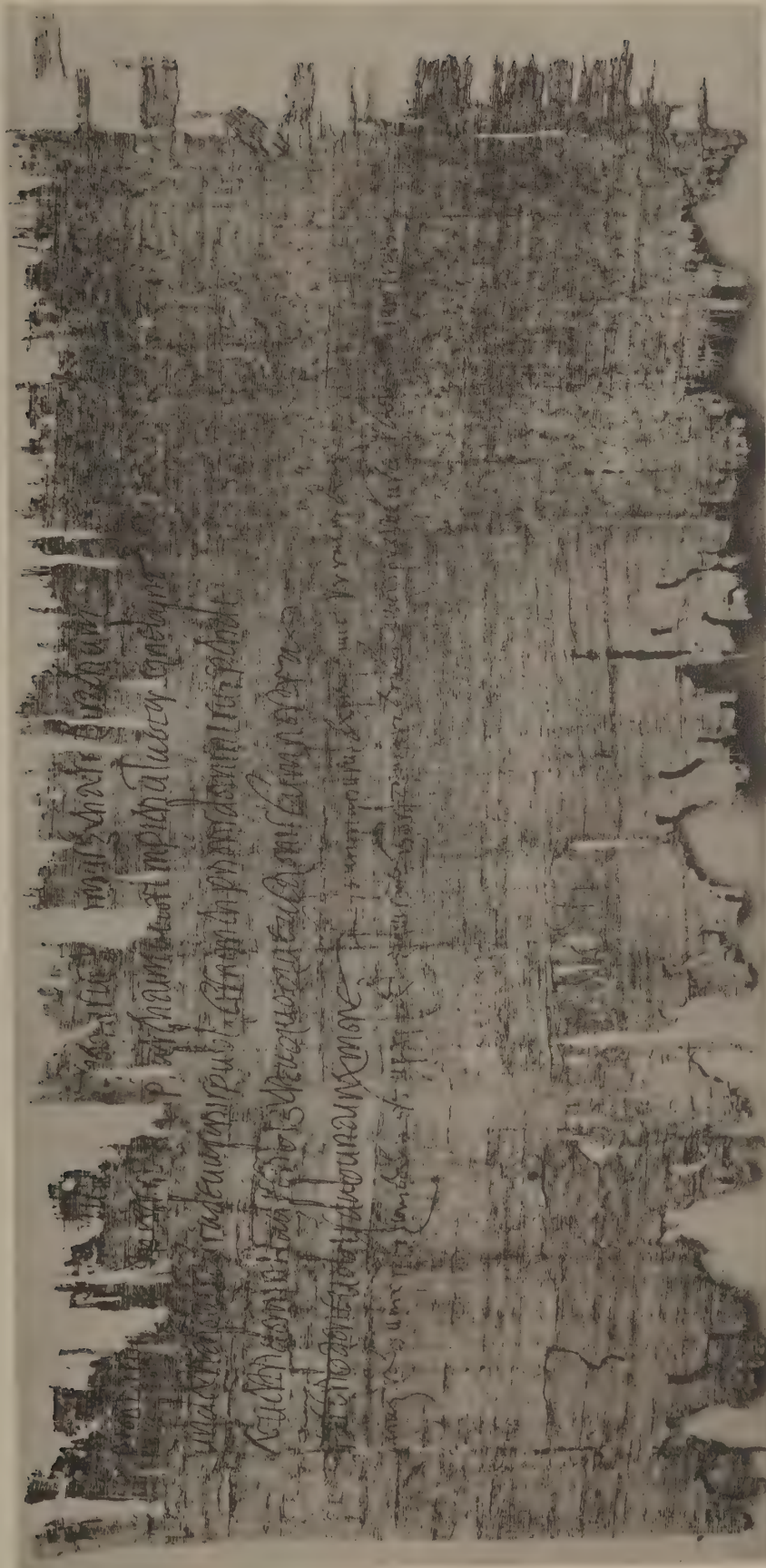
1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11

Fragment of a papyrus scroll with 11 lines of Greek text. The text is heavily damaged and partially obscured by a dark, irregular stain. The script is a cursive hand. On the right side, there are two small black arrows pointing to the right.

1  
2  
3  
4  
5  
6  
8  
9  
10  
11

Fragment of a papyrus scroll with 11 lines of Greek text. The text is heavily damaged and partially obscured by a dark, irregular stain. The script is a cursive hand. On the right side, there are two small black arrows pointing to the right.





1  
2  
3  
4  
5  
6

P. 10-II B, Kol. V



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10

The image shows a fragment of an ancient papyrus scroll with ten lines of handwritten text in a cursive script. The text is written in dark ink on a light-colored, fibrous background. The lines are numbered 1 through 10 on the left side of the image. The script is highly stylized and difficult to decipher, but it appears to be a form of Greek or Latin cursive. The fragment is irregularly shaped and shows signs of wear and tear, including some missing sections and faint markings.

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19

Handwritten text in a cursive script, likely a medieval manuscript. The text is arranged in approximately 19 horizontal lines. The script is dense and somewhat difficult to decipher due to its cursive nature and the dark, high-contrast image. There are several large, dark blotches or ink smudges scattered throughout the text, particularly in the middle and lower sections. The overall appearance is that of an aged and possibly damaged document.

P. 13, Z. 1-19



18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39

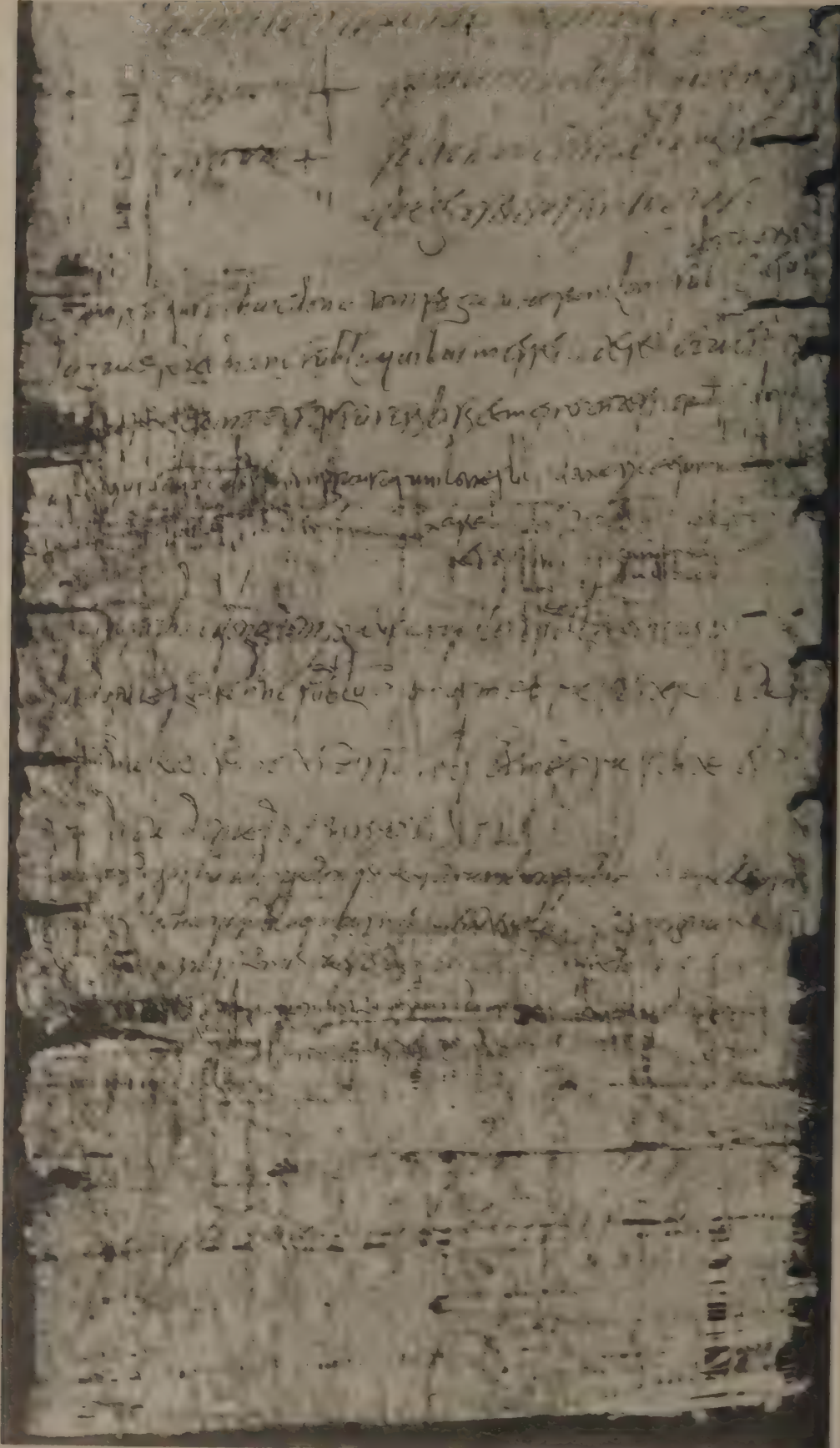
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61

Handwritten text in a cursive script, likely a medieval manuscript. The text is arranged in approximately 25 lines, corresponding to the numbered labels on the left. The script is dense and difficult to decipher without specialized knowledge of the language and script.

P. 13, Z. 40-61



61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83

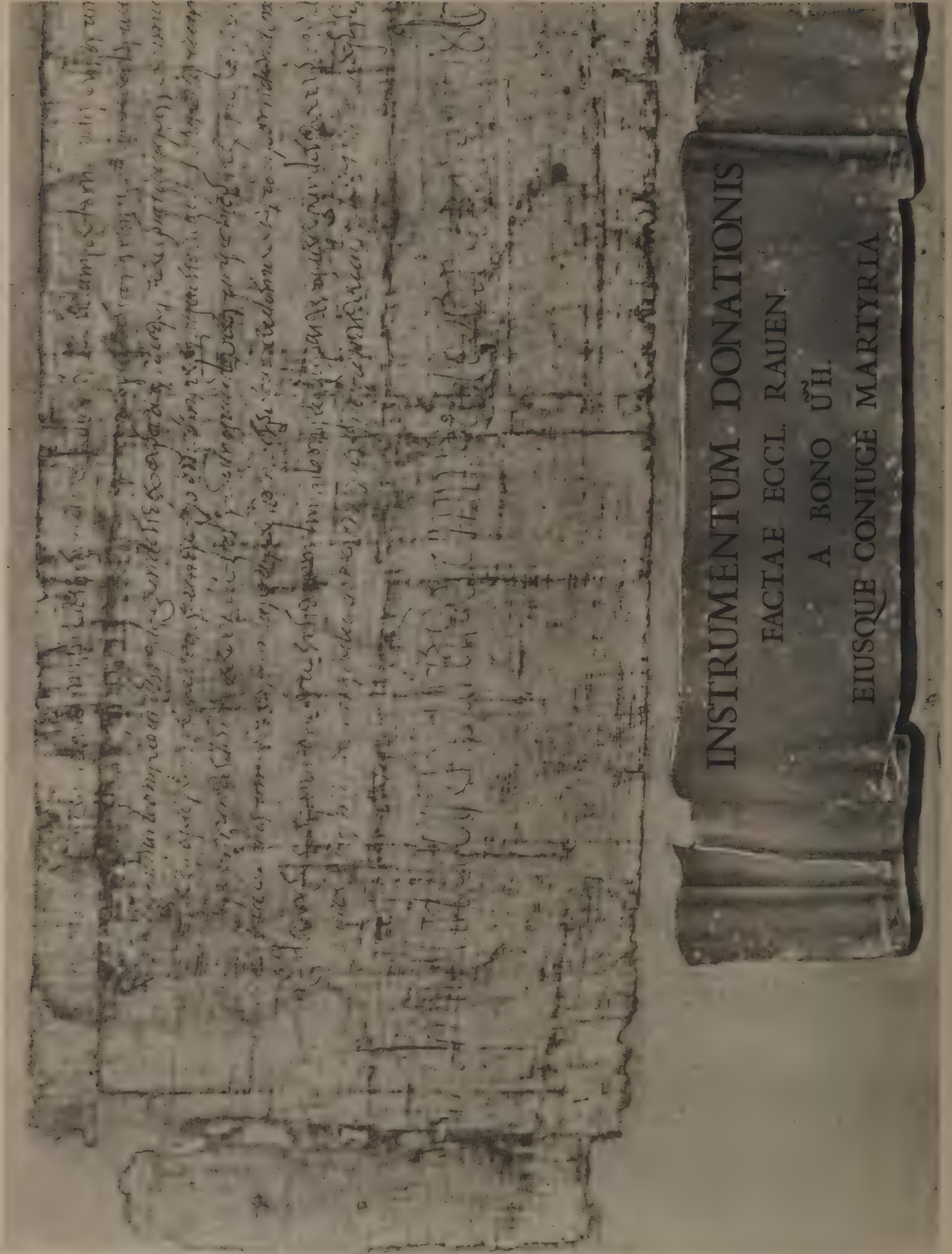


1  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10  
 11  
 12  
 13

Fragment of a papyrus scroll with 13 lines of ancient Greek text. The script is a cursive hand, likely from the Hellenistic or Roman period. The text is heavily damaged and partially illegible due to the fragmentary nature of the scroll.

P. 14-15 A, Kol. I

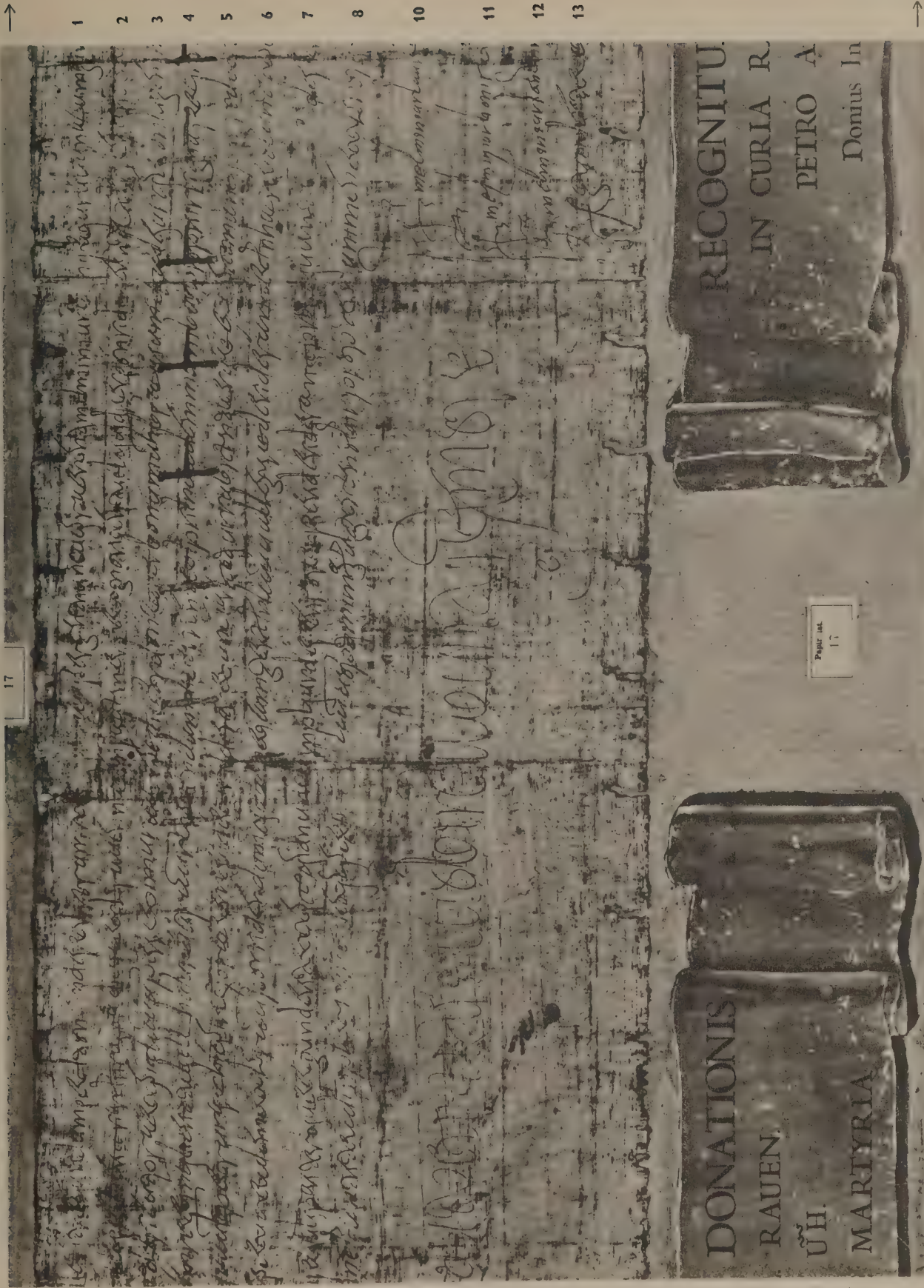




1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9

INSTRUMENTUM DONATIONIS  
FACTAE ECCL. RAUEN.  
A BONO UH.  
EIUQUE CONIUGE MARTYRIA





P. 14-15 B, Kol. III, zweiter Teil







1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17

Handwritten text in a cursive script, likely from a manuscript. The text is arranged in approximately 17 horizontal lines, corresponding to the numbered markers on the left. The script is dense and difficult to decipher due to its cursive nature and the dark, aged appearance of the parchment or paper. Some words are partially obscured by dark spots or damage to the original document.



18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36

*[The text in this block is extremely faint and largely illegible due to the quality of the scan. It appears to be a list or a series of entries, possibly related to medical or scientific observations, given the page number and the nature of the document.]*

36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60

36  
 37  
 38  
 39  
 40  
 41  
 42  
 43  
 44  
 45  
 46  
 47  
 48  
 49  
 50  
 51  
 52  
 53  
 54  
 55  
 56  
 57  
 58  
 59  
 60

P. 16, Z. 36-60



60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80

60 *... amurac com ubi ochra ...*  
 61 *... tuba ...*  
 62 *... ab ...*  
 63 *... super ...*  
 64 *... et ...*  
 65 *... do ...*  
 66 *... rino ...*  
 67 *... r ...*  
 68 *...*  
 69 *... red ...*  
 70 *... uidi*  
 71 *... amurac com ubi chya ...*  
 72 *... r ...*  
 73 *... d ...*  
 74 *... r ...*  
 75 *... m ...*  
 76 *... r ...*  
 77 *... r ...*  
 78 *... r ...*  
 79 *... r ...*  
 80 *... r ...*

77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90

77. *quod est in corpore... non est in*  
 78. *corpore... non est in corpore*  
 79. *non est in corpore... non est in corpore*  
 80. *non est in corpore... non est in corpore*  
 81. *non est in corpore... non est in corpore*  
 82. *non est in corpore... non est in corpore*  
 83. *non est in corpore... non est in corpore*  
 84. *non est in corpore... non est in corpore*  
 85. *non est in corpore... non est in corpore*  
 86. *non est in corpore... non est in corpore*  
 87. *non est in corpore... non est in corpore*  
 88. *non est in corpore... non est in corpore*  
 89. *non est in corpore... non est in corpore*  
 90. *non est in corpore... non est in corpore*

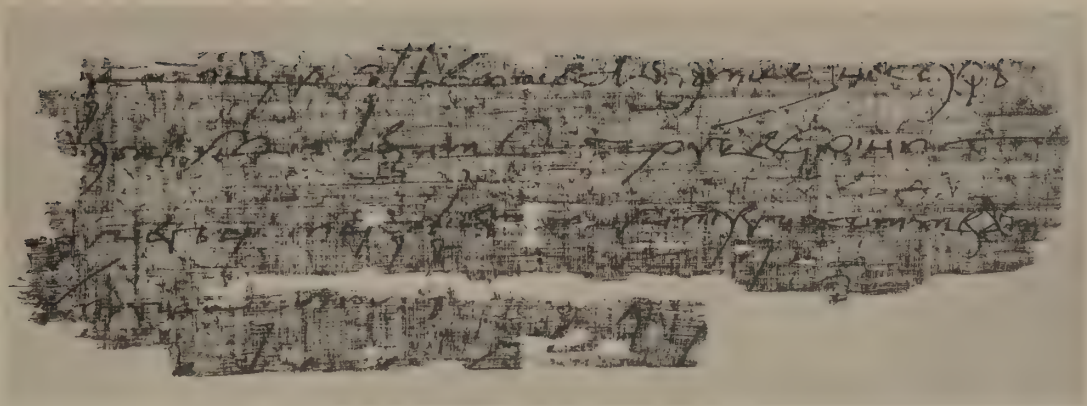
P. 16, Z. 77-90



1 NOTOROGATARIO QMEO SCRIBENDAM DICTAVIC VIO SVBTERMA  
 2 NV PROPRIAL TERIS GRECSVB SCRIPET TESTE AMEROCTISOP  
 3 TVLSVB SCRIBENDAM ALLEGANDIE FAMGESTSOMI PLACVERT ET  
 4 TEMPORE QVO VOLVERE SINECESSVM NON SPECTATA DENVO;  
 5 MEAPROFESSIONE EX MORE CONCEDOLCENTAMOLEQVAREQVIBVS  
 6 QMOMNIB: SSTIS STIPVATIONE ET SPONSIONE MSOLLEMNER INTER  
 7 POSTA ACT ROMIMEDIE CONSET INDICTSSTA  
 8 † FL XANTHIPRELA QMEO ESTIMPEIALSASECRETISHVICCHAR  
 9 TVLSVFRVCTVARE DONATIONIS DESSIA MASSA QAPAGANI  
 10 CENSE IN INTEGRO CVMFVNDISET CASALBVS SVIS IDEST FARTVR  
 11 ANVSFCARGANVSFMATTIANVSFVIARVSFCHRISGANVSFTVRI  
 12 TAFSOLNIANVSFCASAPONENAREFCALVISIANVSFRVBIANV  
 13 FSIPICANVSFBYBIANVSNGSEXFCVPIAFCASEVITIFERVI  
 14 TIANVSFVERRATVLAFCASVLARIFCALGIANVSUNCQVAT  
 15 TVORFISTOREFPETROCIANAFCASABASILEORTAVIANVS FAR  
 16 BVSCIANNVSFCVRGBVSEFCASAGINI FTVRANVSFRVBIANVSFFE  
 17 LLANVSFMANNIYSFOCLATAFCOTTIANVSUNCSEXFFILPIA  
 18 NVSFORCIANVSPTRISCASASETORTV VIMBATVINTROCIVT  
 19 SIGNINA NECNONETFCANDIEANVININTEGROEOMNIBVS  
 20 ADEIS GENERALTERPERTINENTIBVSFACTAMEINOMNESMAN  
 21 SIONARIOSESSENTIBVSETINTROEVNTIBVSPERENNITERBA  
 22 SILCESCE DIGENETRICIS MARIAEQAADPRESEPEPROORATIONE  
 23 ANIMAE NOSTRAE SICVTSVPERIVSLECTVADOMNIA SSTA  
 24 RELEGENS CONSISTVBS CRIPSIET TESTESQVIBVS CRIDERE  
 25 ROGAVI † FL ANASTASIVSTRIBB SCIPETRM † THEO  
 26 DATVSALORATOR NVMERITHEODOSIAEQAD FEGO GEOR  
 27 GIVS OPTVMVM MIL SERMISIANI † FL EPIPHANIVSAVRI  
 28 FEX † THEODORVSA COLSCE ROMECCL HVICCHAR  
 29 TVLSVFRVCTVARE DONATIONIS DESSIA MASSA QAPAGANI  
 30 NICENSE CVMFVNDISET CASALBVS SVIS INTEGRONE NON  
 31 ET FVNDQA CANDIANININTEGRO OMNIBVSQA ADEIS GENE  
 32 RALTERPERTINENTIB: EXCEPTOMANCIPISETMOBIBVSREBVS  
 33 SESEQMOBENTIB: FACTA XANTHIPIGLE INOMNESMAN SIONA  
 34 RIOSESSENTIBVSETINTROEVNTIBVSPERENNITERBASILCESCE  
 35 DIGENETRICISQAADPRESEPEMSICVTSVPERIVSLECTVRROR  
 36 GITHSASSTADONATRICEONP SCRIPSIMVSIPAPRESENTETES  
 37 TESSVB SCRIPSIMVSETHANC DONATIONIS CHARTVLA MIN  
 38 PRESENTI TRADITAM VIDIMVS  
 39 † EGO THEODORVS VHTABELV RBROM SCRIP TOR HVIVS CHAR  
 40 TVLSVFRVCTVARIA DONATIONIS POSTTBETIVMSVB  
 41 SCRIPSIONESET TRADITIONE FACTA COMPLETITABSOM  
 42 † TEMPORIBVS DOMINI NRIS ANCTISSIMI GREGORII QVARTI  
 43 TIPAPAE EXROGATVRA DONIS NOT REG SCAE ROMECCL  
 44 HOCEXAVTHENTICIS SCRIP TIS RELEVATVM PROCANTE  
 45 LA ET FIRMITATE TEMPORVM FVTVRORVM HIS MARMO  
 46 RIENS EXARATVM EST

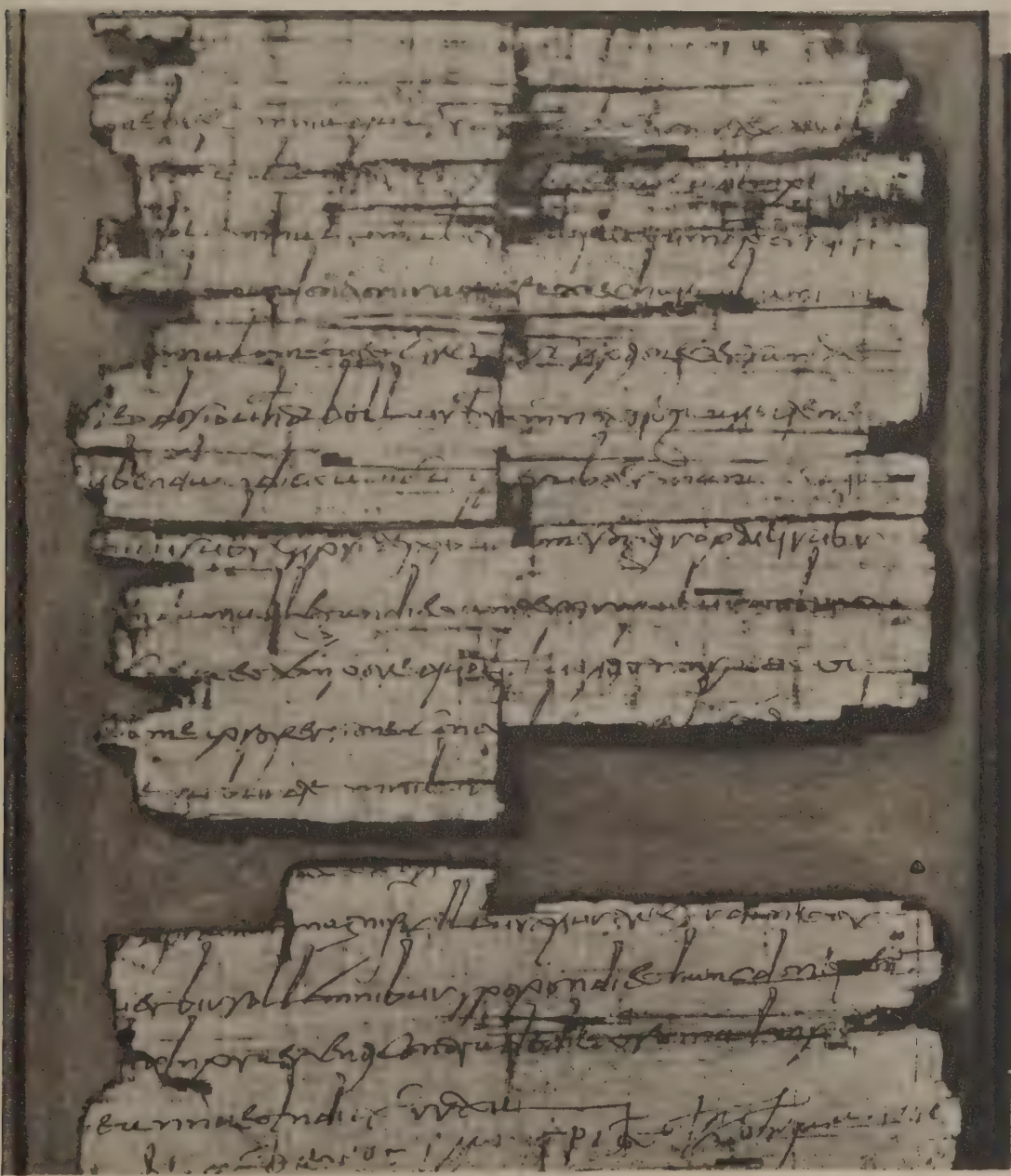


1  
2  
3  
4  
5



P. 18-19 A

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18



P. 18-19 B, Z. 1-18



14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40

Fragment of a papyrus scroll with Greek text, showing lines 14 through 40. The text is written in a cursive hand and is partially obscured by damage and ink bleed-through from the reverse side. The fragment is irregularly shaped with torn edges.

P. 18-19 B, Z. 14-40

40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66

Handwritten Latin text in a medieval script, possibly Carolingian minuscule. The text is arranged in approximately 27 horizontal lines. The ink is dark and the parchment shows signs of age and wear. The script is dense and cursive. Some lines contain large initial letters or decorative elements. The text is mostly illegible due to the image quality and the cursive nature of the script.







21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42

m... ad... su... p... m... i... m...  
 m... p... m... m... d... m... m...  
 m... q... d... f... p... m... m... q... m... m...  
 a... m... d... m... m... l... b... m... d... m... p... m...  
 d... m... p... m... m... m... m... m... m... m...  
 C... m... m... m... m... m... m... m... m...  
 m... m... m... m... m... m... m... m...  
 d... m... m... m... m... m... m... m... m...  
 m... m... m... m... m... m... m... m...  
 p... m... m... m... m... m... m... m... m...  
 m... m... m... m... m... m... m... m...  
 q... m... m... m... m... m... m... m... m...  
 m... m... m... m... m... m... m... m...  
 m... m... m... m... m... m... m... m...  
 m... m... m... m... m... m... m... m...  
 m... m... m... m... m... m... m... m...  
 m... m... m... m... m... m... m... m...  
 m... m... m... m... m... m... m... m...  
 m... m... m... m... m... m... m... m...  
 m... m... m... m... m... m... m... m...  
 m... m... m... m... m... m... m... m...  
 m... m... m... m... m... m... m... m...









81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100  
101  
102  
103  
104  
105  
106  
107  
108  
109  
110  
111

Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or manuscript. The text is densely packed and spans the entire width of the page. It appears to be a Latin or Germanic script, possibly from a medieval or early modern period. The ink is dark, and the parchment shows signs of age and wear.







- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18



P. 21, linke Hälfte



Papir. lat.

5

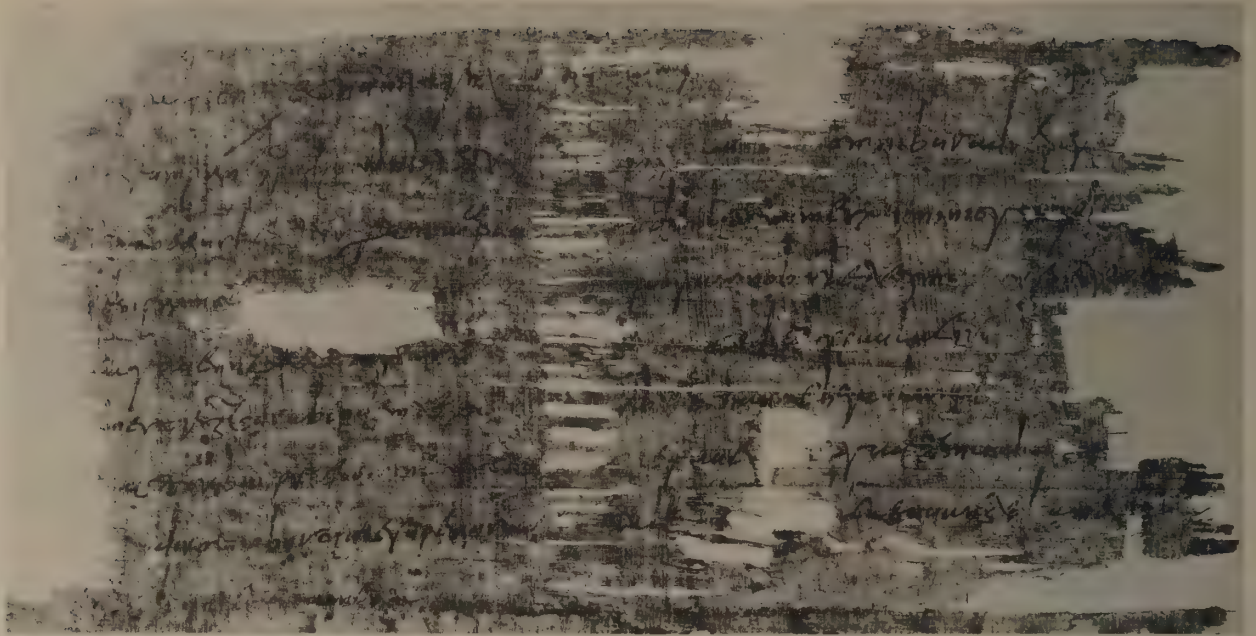
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18



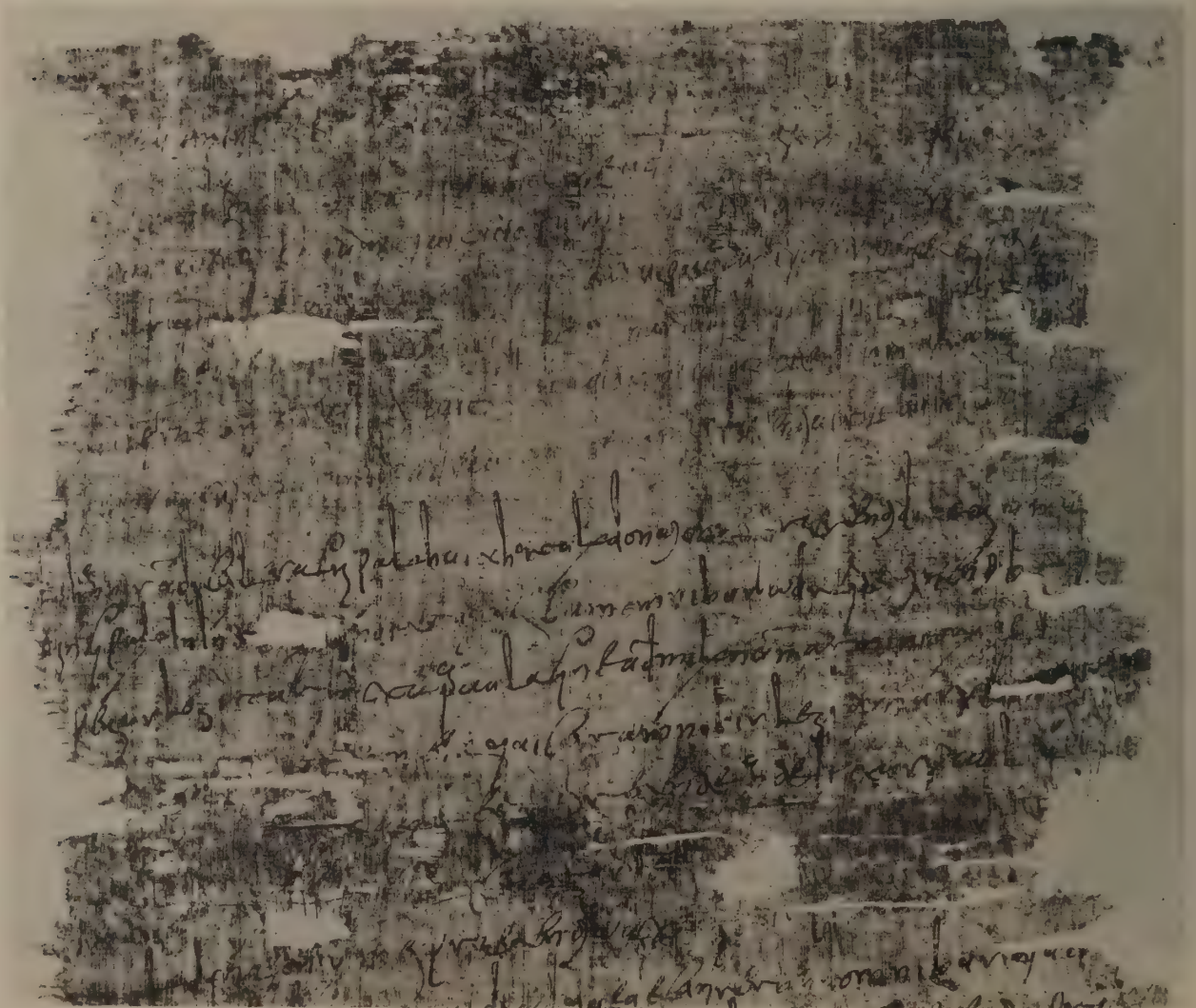
P. 21, rechte Hälfte



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9



- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24

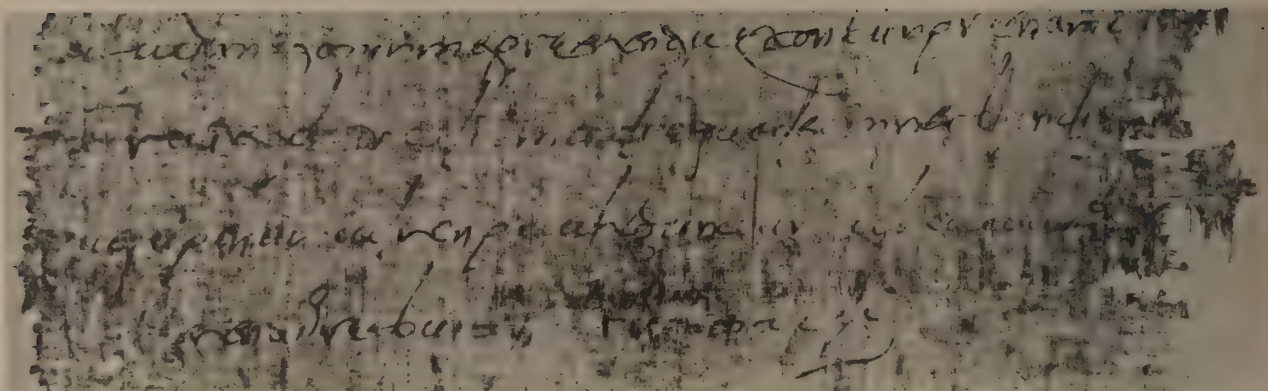








43  
44  
45  
46



47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55





56

57

58

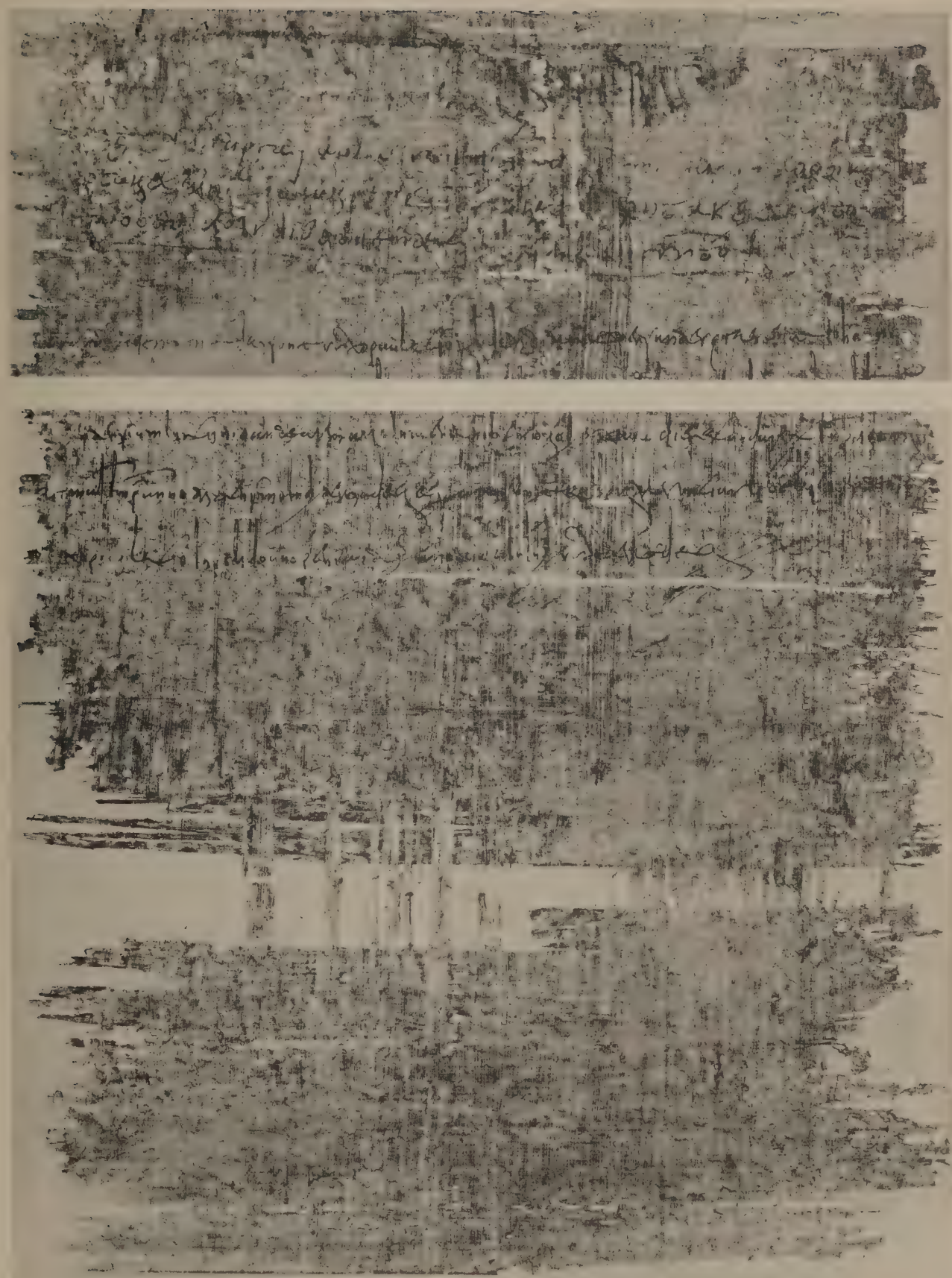
59

60

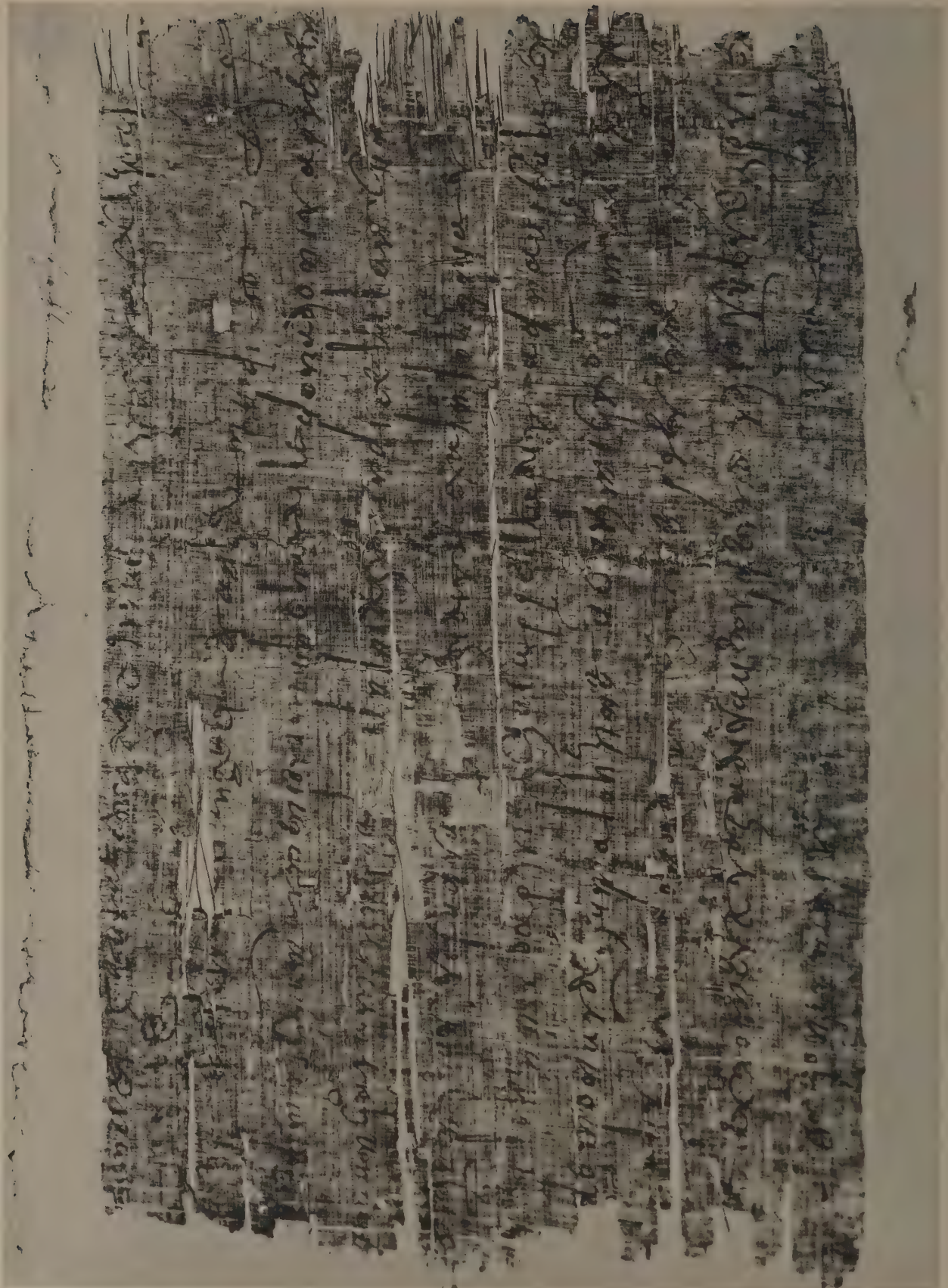
61

62

63







1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28

*[Faded handwritten text, likely a list or account, covering the main body of the page.]*







1  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10

...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...



1

2

3

4

5

6

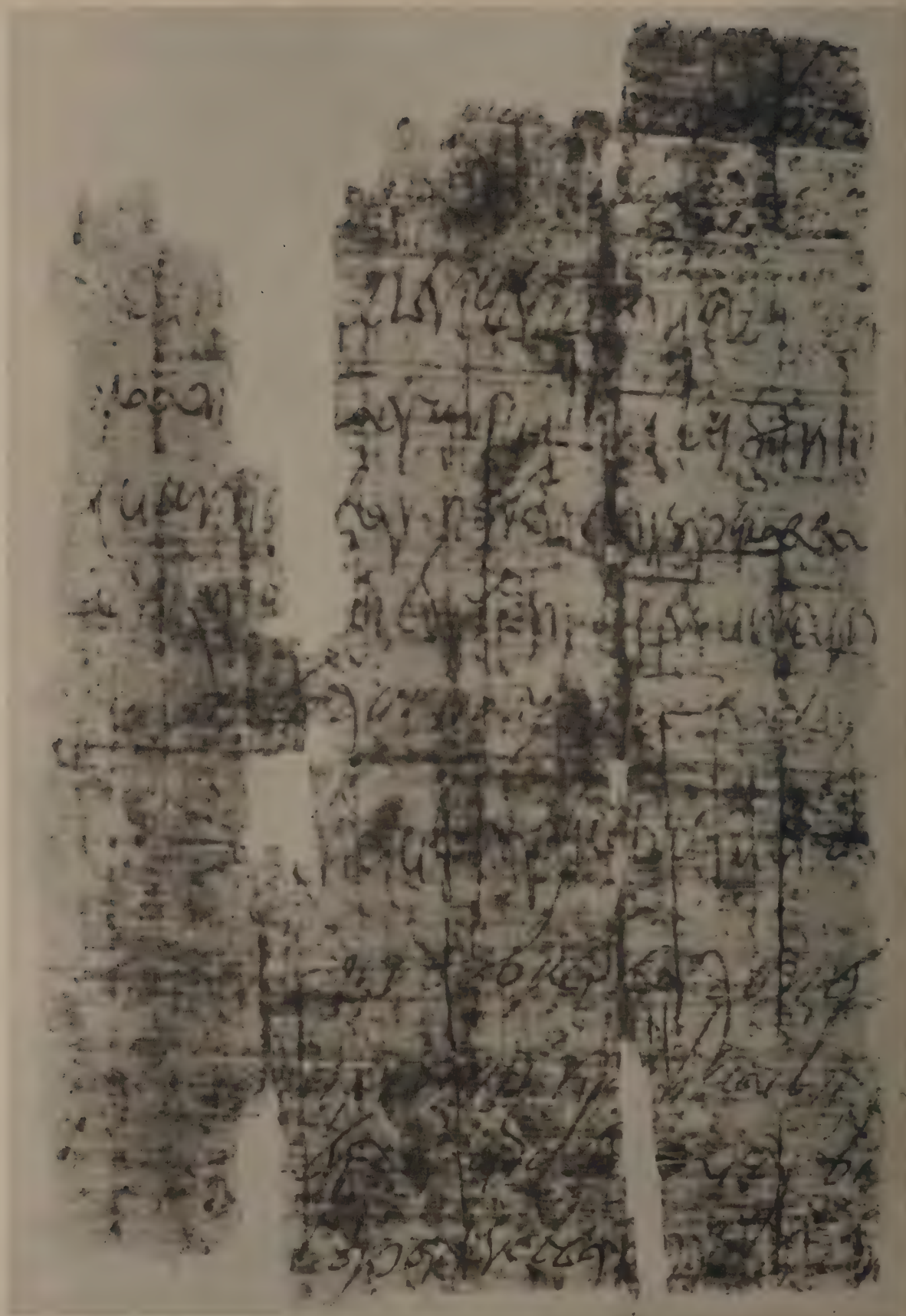
7

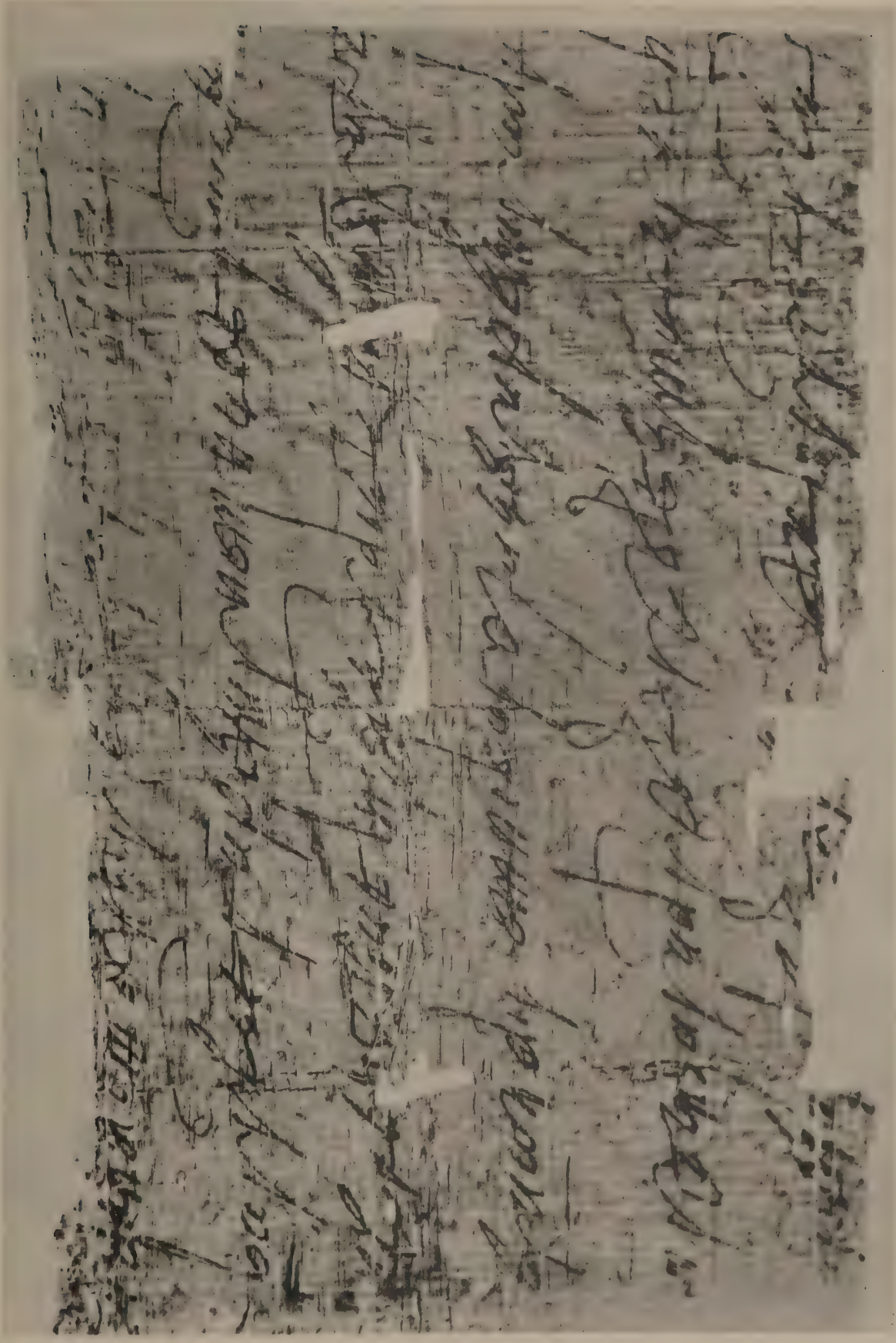
8

9

10

11





1

2

3

4

5

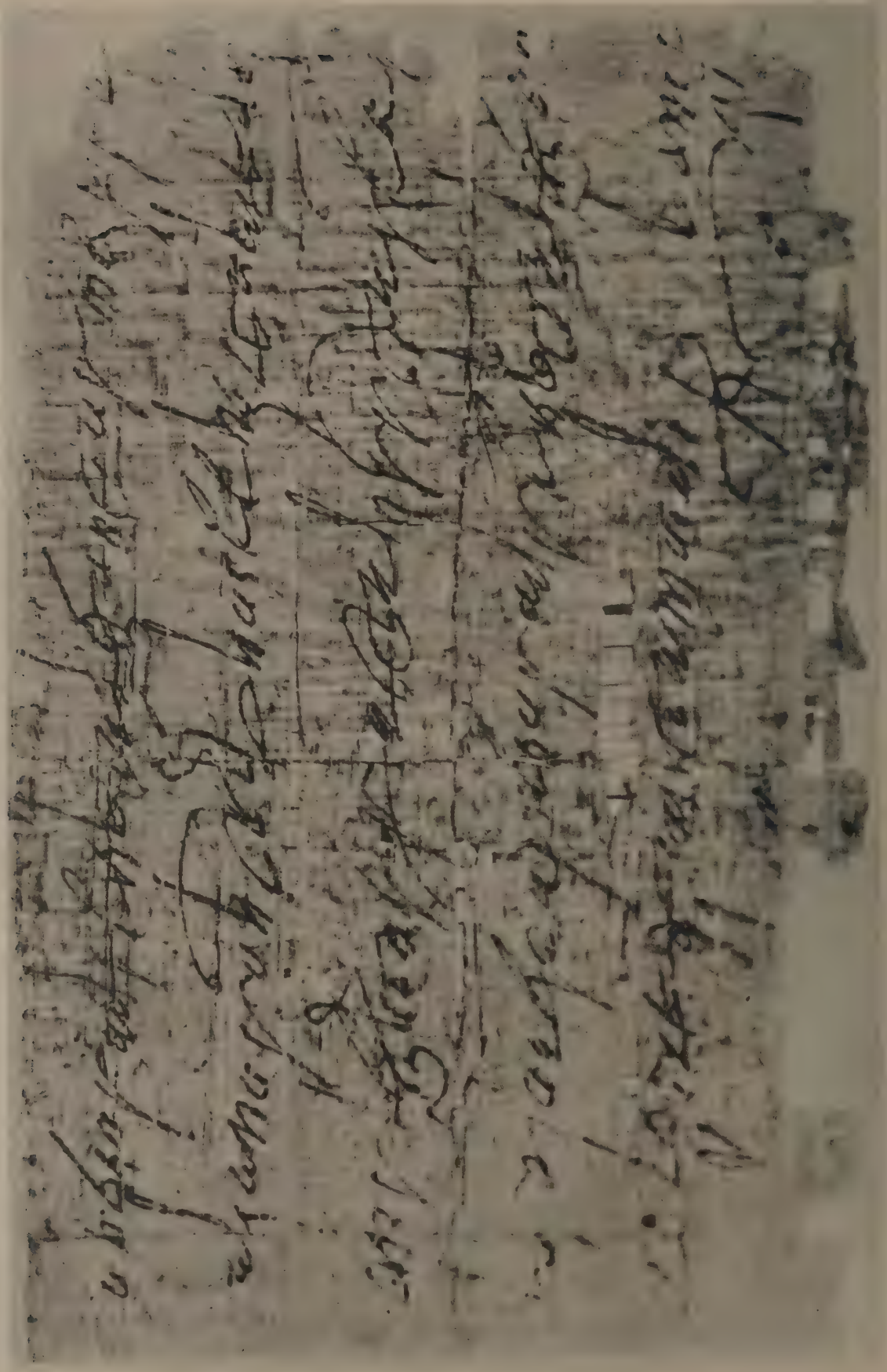
6



P. 27, Z. 1-6







7

8

9

10

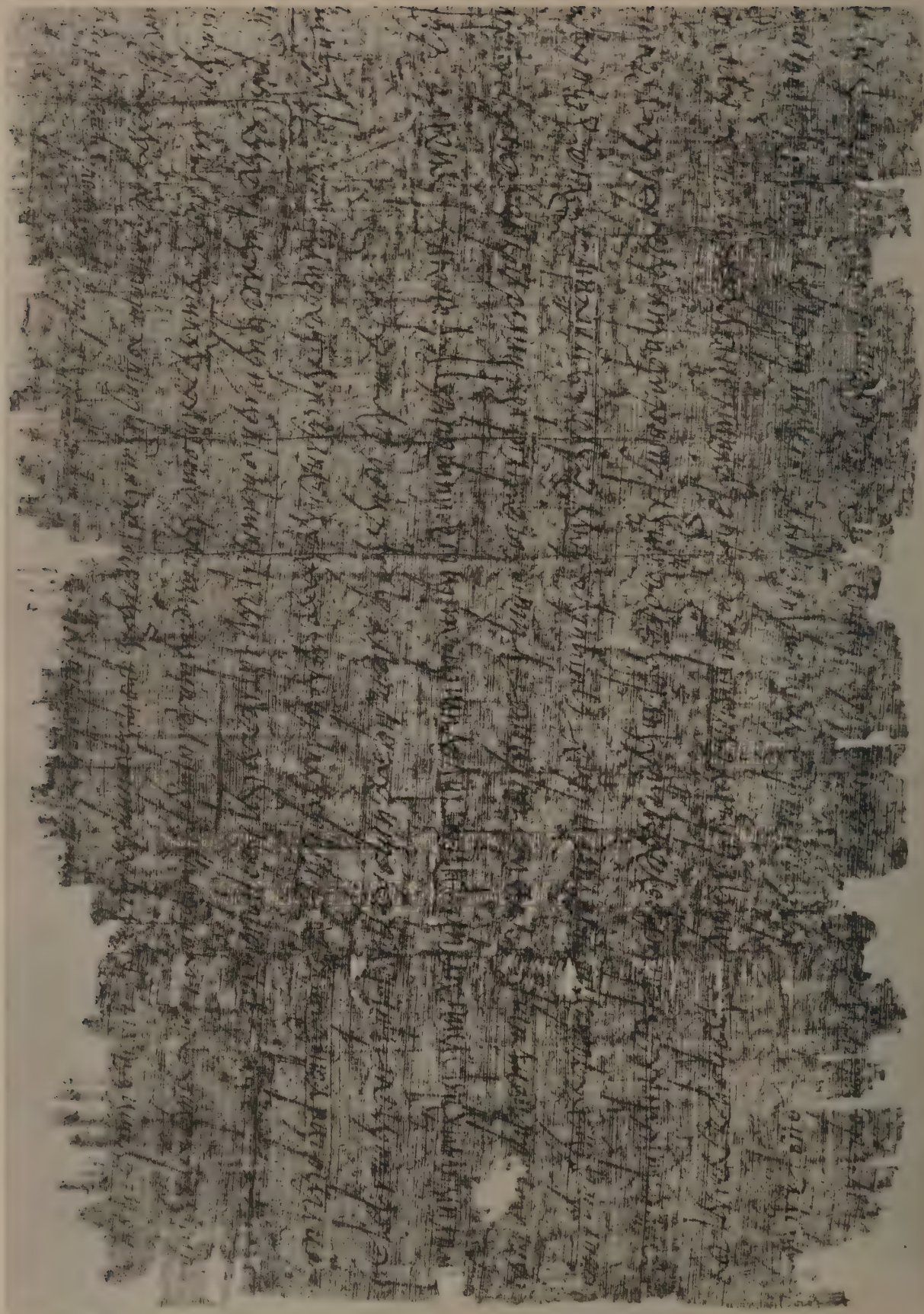
11

12

1  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9

...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

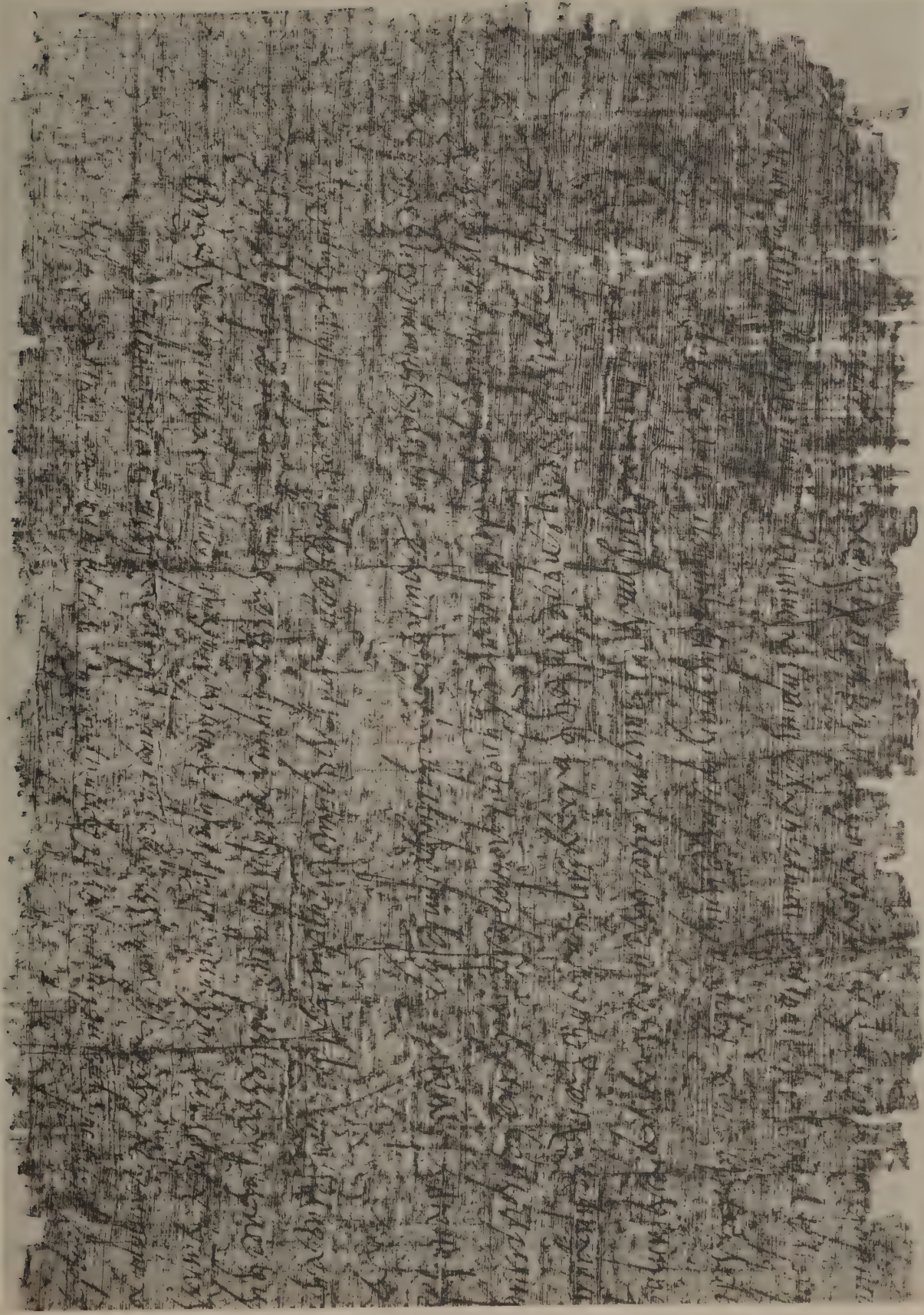




1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13

P. 29, linke Hälfte





1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13

P. 29, rechte Hälfte



2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21

Handwritten text in a cursive script, likely from a medieval manuscript. The text is arranged in approximately 20 lines, corresponding to the numbered markers on the left. The script is dense and somewhat difficult to decipher due to its cursive nature and the dark, aged appearance of the parchment or paper. The text appears to be a list or a series of entries, possibly related to a historical or administrative record.

19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38

Fragment of a papyrus scroll with Greek text in a cursive hand. The text is arranged in approximately 20 lines, though some are partially obscured by damage. The script is dense and characteristic of Hellenistic or Roman papyri. The fragment shows signs of significant wear, including tears and missing sections, particularly on the left and right edges.



36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55

Handwritten text in a cursive script, likely a medieval manuscript. The text is arranged in approximately 20 lines, corresponding to the numbered markers on the left. The script is dense and somewhat difficult to decipher due to its cursive nature and the age of the document. The text appears to be a form of Latin or a related Romance language. The paper shows signs of wear, including some staining and irregular edges.



53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71

Handwritten text in a cursive script, likely a medieval manuscript. The text is arranged in approximately 18 horizontal lines, corresponding to the numbered markers on the left. The script is dense and difficult to decipher without specialized knowledge of the language and script. The parchment appears aged and slightly worn, with some darkening and irregular edges.



69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91

Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or manuscript. The text is arranged in approximately 23 horizontal lines, corresponding to the numbered labels on the left. The script is dense and difficult to decipher without specialized knowledge of the language and script. The paper appears aged and slightly stained.

89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100  
101  
102  
103  
104  
105  
106  
107  
108  
109  
110  
111  
112  
113  
114

Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or manuscript. The text is arranged in approximately 25 horizontal lines, with some lines appearing to be part of a list or a series of entries. The script is dense and somewhat difficult to decipher due to its cursive nature and the age of the document. The paper shows signs of wear, including some staining and irregular edges.











1  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10  
 11  
 12  
 13  
 14

Hier ist die erste Seite eines alten Buches, die mit lateinischer Handschrift beschriftet ist. Die Schrift ist in einer gotischen oder ähnlichen mittelalterlichen Handschrift verfasst. Die Textzeilen sind durch horizontale Linien getrennt, was typisch für mittelalterliche Manuskripte ist. Die Buchstaben sind dicht gedrängt und zeigen eine hohe Regelmäßigkeit in ihrer Form. Die Zeilen sind von oben nach unten geordnet und nummeriert von 1 bis 14.



1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...  
 11. ...  
 12. ...  
 13. ...  
 14. ...

P. 31, Kol. II, zweiter Teil



1  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8

1  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10  
 11  
 12  
 13  
 14

P. 31, Kol. II, dritter Teil; Kol. III, erster Teil





1. *Handwritten text, line 1*  
 2. *Handwritten text, line 2*  
 3. *Handwritten text, line 3*  
 4. *Handwritten text, line 4*  
 5. *Handwritten text, line 5*  
 6. *Handwritten text, line 6*  
 9. *Handwritten text, line 9*  
 10. *Handwritten text, line 10*  
 11. *Handwritten text, line 11*  
 12. *Handwritten text, line 12*  
 13. *Handwritten text, line 13*  
 14. *Handwritten text, line 14*  
 15. *Handwritten text, line 15*



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15

Fragment of a papyrus scroll with approximately 15 lines of ancient Greek handwriting. The text is highly faded and difficult to decipher, but appears to be a continuous passage of prose or poetry.

16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23

Fragment of a papyrus scroll with approximately 8 lines of ancient Greek handwriting. A vertical scale bar on the left side of the fragment is marked with the number '20'. The text is similar in style to the fragment above.

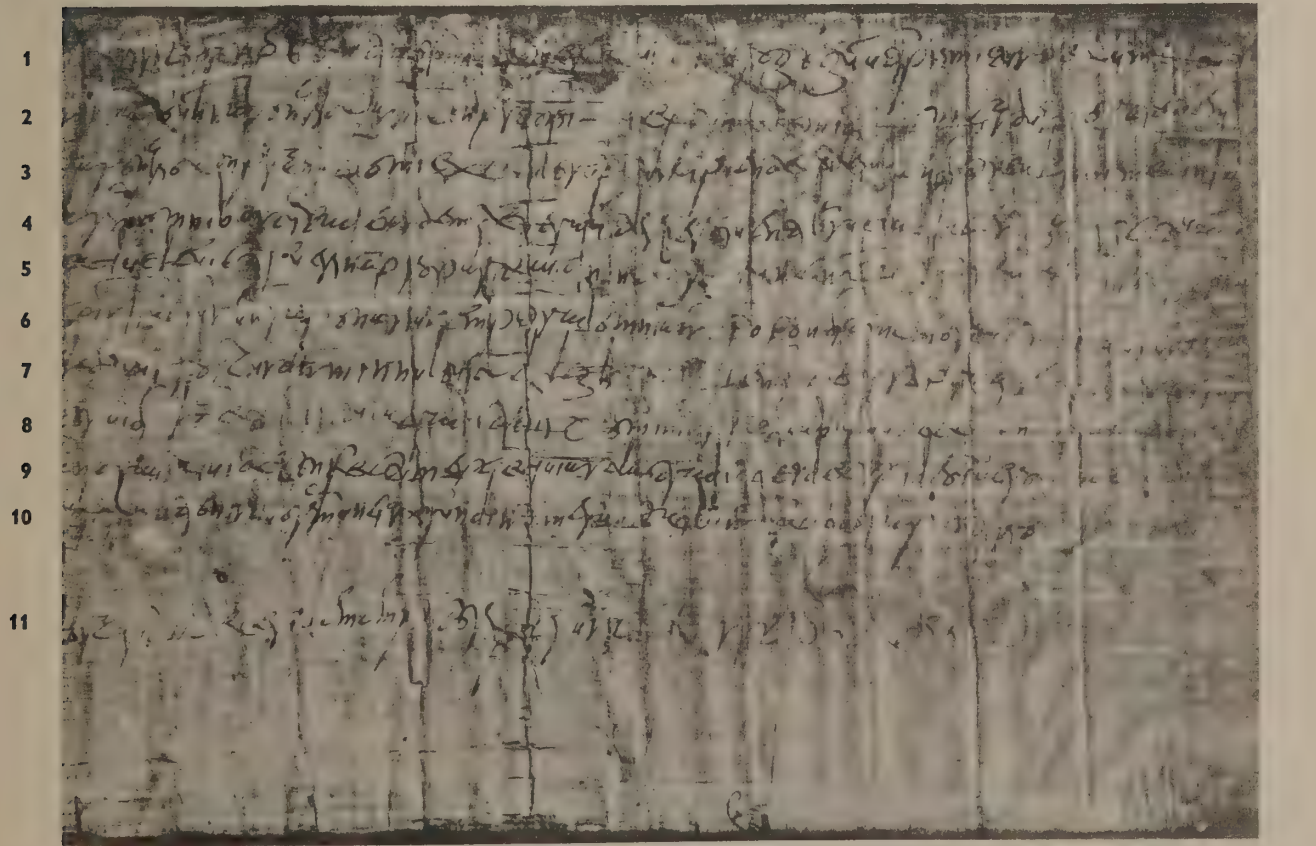
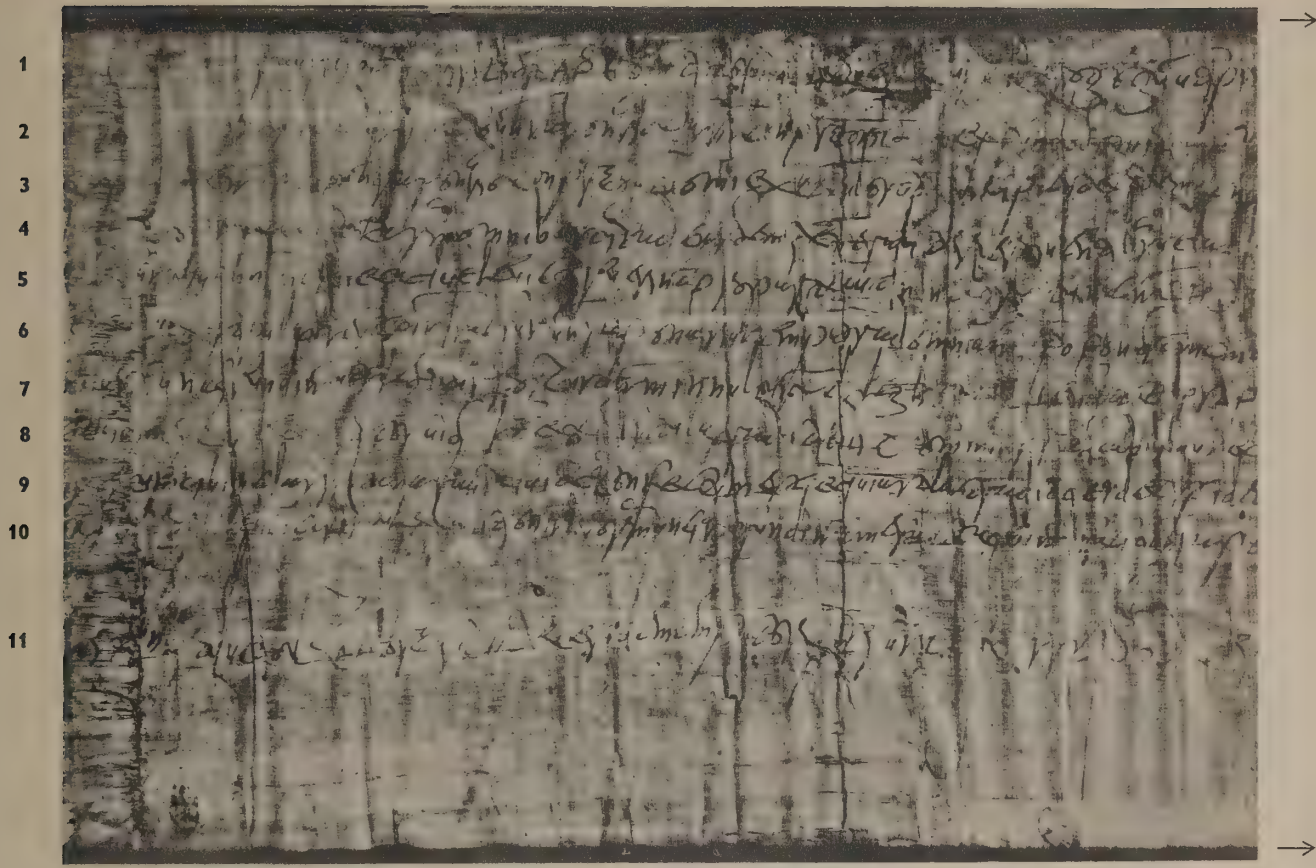


1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12

P. 33, erster Teil (oben) und zweiter Teil





P. 33, dritter Teil (oben) und vierter Teil



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24

The image shows a vertical strip of a manuscript page, numbered 1 to 24 on the left margin. The text is written in a cursive script but is almost entirely obscured by a dense network of dark, horizontal and diagonal scratches and smudges. The ink is faded and the paper appears aged and worn. The overall appearance is that of a severely damaged historical document.



23  
 24  
 25  
 26  
 27

28  
 29  
 30  
 31  
 32  
 33  
 34  
 35  
 36  
 37  
 38  
 39  
 40  
 41  
 42



43  
 44  
 45  
 46  
 47  
 48

49  
 50  
 51  
 52  
 53  
 54  
 55  
 56  
 57  
 58  
 59  
 60  
 61  
 62  
 63  
 64



65  
 66  
 67  
 68  
 69  
 70  
 71  
 72  
 73  
 74  
 75  
 76

77  
 78  
 79  
 80  
 81  
 82  
 83



81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100  
101  
102  
103  
104  
105  
106  
107



108  
109  
110  
111  
112  
113  
114  
115  
116  
117  
118  
119  
120  
121  
122  
123  
124  
125  
126  
127  
128  
129  
130  
131  
132  
133  
134  
135  
136  
137  
138  
139

*[Faded handwritten text in a cursive script, likely Latin or a similar European language, covering the main body of the page.]*



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14

*[Faded Coptic script, likely a fragment of a larger text, possibly a liturgical or historical document.]*



14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29

Handwritten text in a cursive script, likely a medieval manuscript. The text is arranged in approximately 15 lines, with some lines appearing to be crossed out or heavily faded. The script is dense and difficult to decipher without specialized knowledge of the language and script.







44  
 45  
 46  
 47  
 48  
 49  
 50  
 51  
 52  
 53  
 54  
 55  
 56  
 57  
 58  
 59









90  
91  
92  
93  
94  
95

The image shows a fragment of an ancient papyrus scroll. The text is written in a cursive script, likely from the Hellenistic or Roman period. The fragment is rectangular and shows signs of wear and tear. The text is arranged in several lines, with some characters appearing to be in a different script or dialect. The fragment is mounted on a light-colored background with a vertical scale on the left side.

P. 35, Z. 90-95

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28

Fragment of a papyrus scroll with 28 lines of ancient Greek text. The text is written in a cursive hand and is significantly damaged, with large portions missing from the left and right edges. The fragments of text are as follows:

1. ...  
2. ...  
3. ...  
4. ...  
5. ...  
6. ...  
7. ...  
8. ...  
9. ...  
10. ...  
11. ...  
12. ...  
13. ...  
14. ...  
15. ...  
16. ...  
17. ...  
18. ...  
19. ...  
20. ...  
21. ...  
22. ...  
23. ...  
24. ...  
25. ...  
26. ...  
27. ...  
28. ...



27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52

Fragment of a papyrus scroll with Greek text, showing lines 27 through 52. The text is written in a cursive hand and is significantly damaged, with large sections missing and the remaining text appearing as dark, irregular shapes against a lighter background. The fragment is roughly rectangular with jagged, torn edges.

51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67

Handwritten Latin text in a medieval script, likely a legal document or charter. The text is arranged in approximately 15 lines, corresponding to the numbered markers on the left. The script is dense and somewhat difficult to decipher due to its cursive nature and the age of the parchment. Some words are clearly legible, such as "Instrumentum", "venditionis", "sex unc.", "fundi", "geniciani", "territ.", "arimin.", "actum", "ravennae", "exeunte", "saic.", "vi.", "Don.", "Inscr.", "Ant.", "p.", "474.", "Maff.", "II.", "D.", "p.", "166."

INSTRUMENTUM VENDITIONIS SEX UNC.  
FUNDI GENICIANI TERRIT. ARIMIN.  
ACTUM RAVENNAE EXEUNTE SAIC. VI.  
Don. Inscr. Ant. p. 474. Maff. II. D. p. 166.



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25
- 26
- 27
- 28
- 29

*[Faded handwritten text in a medieval script, likely Latin, covering the main body of the page. The text is difficult to decipher due to fading and damage.]*



27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55

Handwritten text in a cursive script, likely Latin or Greek, covering the main body of the page. The text is densely packed and appears to be a continuous passage.



53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82

Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or legal record. The text is densely packed and spans the entire width of the page. It appears to be a mix of Latin and possibly Greek or other languages, given the characters and some recognizable words like 'populatio' and 'dominatio'. The script is somewhat faded and difficult to read in many places.





19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27

Handwritten text in a cursive script, likely Latin or Greek, on a parchment fragment. The text is arranged in approximately nine lines, with some characters appearing to be in a different script or dialect. The parchment is aged and shows some staining and wear.



28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36

Handwritten text in a cursive script, likely Latin or Greek, on a parchment fragment. The text is arranged in approximately nine lines, continuing from the fragment above. The script is consistent with the one in the top fragment. The parchment is aged and shows some staining and wear.



V. Marini. Papst. Diplom. p. 192. N. 10011. 9. IV. 1177

37

38

39

40

41

42

43

Handwritten Latin text in a medieval script, showing lines 37 through 43. The text is somewhat faded and difficult to read.



44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

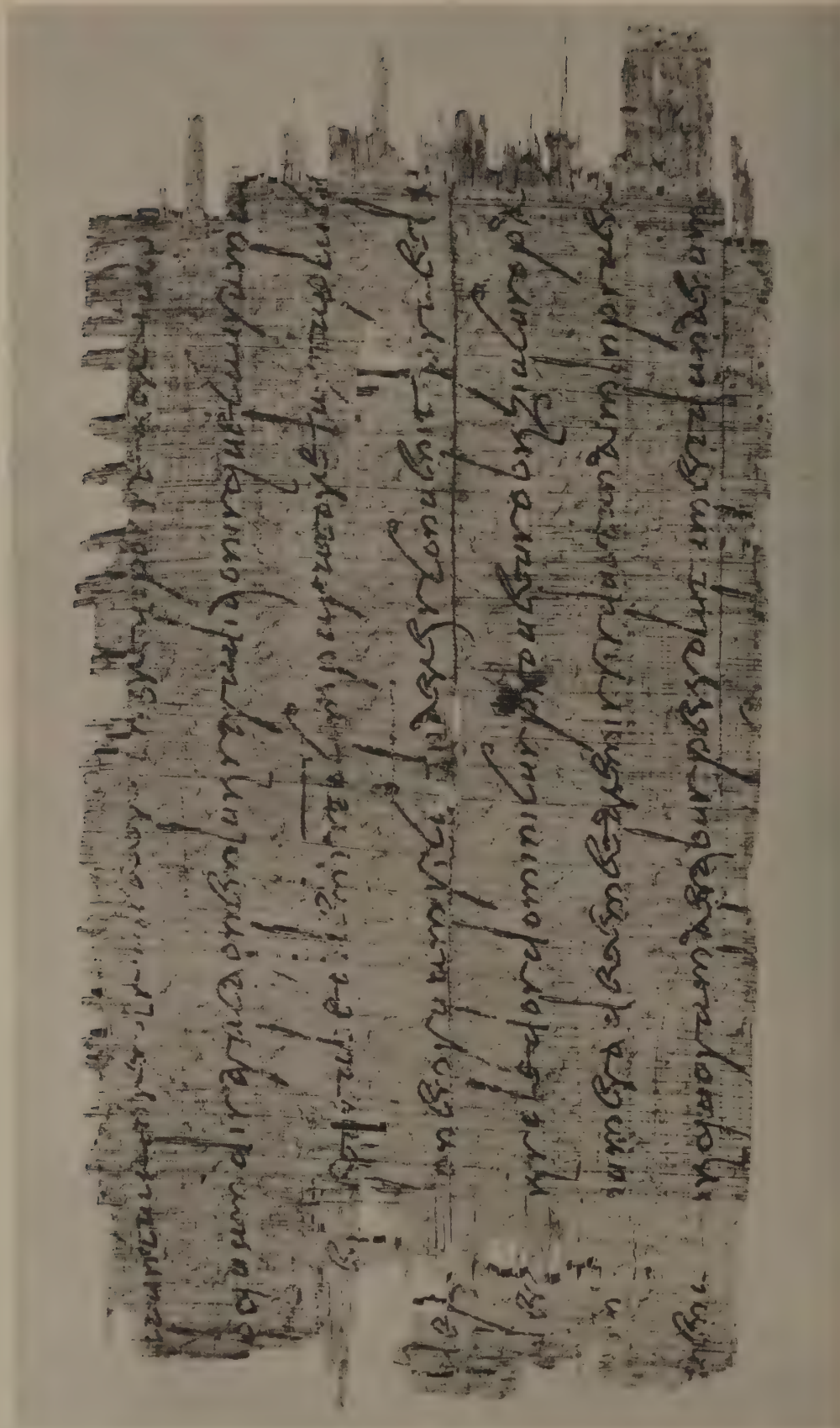
54

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10  
R. FLEMING & CO. 2 3 4

Handwritten Latin text in a medieval script, showing lines 44 through 54. The text is somewhat faded and difficult to read.

P. 38-41 C (oben) und D





1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8





19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31

In omnibus quibus pro dicitur in chad uice quinque de m q u o r u e  
 p q r p q u n e u d o m n i e s y r e l i c u d p r i p r e s t a b o n e s t a r u s u p e r  
 h e r a r t h u i c e s t u l a m n e s e d e r e i n u b e m u e l y i n d y u a s n e s u e  
 a m a n d e r e d e d i v e d o m o d i c a n e l y p e l e d i n o e s m a g n e d y u a s u e  
 l i m a n l i v r y q u i q u e d i o a g e s t l u o p p u r e s e n n e s u l i o r p r i e d i r t  
 s t a n i c u u e d u o l y s u d e s t e c y p p u l a b e r e l a n e l e t a r o p u s u p e r q u o  
 p p a r t e s e e n o r y e y z r e d e c y p o p a e p i a s i m b e d e l o m p y p e d o r i h i r o m a  
 e p y e l e y m l e d u l y e e p i n o q u e b e n i s e h d o r u c l p a n e u a m n e s y e l e  
 e s t i n u a p l u d u h i c e r e n t e d a m n e a t h a r d e n u b e m u d a m p y  
 q u e l i n c h e z a m a n d i n o u o l d i r t e m u t a u a c u l e y o r o l e m a i p a  
 d i v e r s u e s e d o m n i a n e u t r o p a n d i q u e p p r o p r i e s u l i o n b u r u b i s u a n  
 d i v e r s a m l a u e s t e s u o r u a u e d o u l f o u d e p i d e s i m u l t i s e a n i s s e p e r o p  
 y i n u r a y u n e p r o p r i e s n o p r p r e s t a b o n e s t a r u s u p e r q u o  
 h i s o m n i b u s q u i c o n p r o d a m e n d u l e e a i u n o q u e b e n i s e h d o r u c l p a n e  
 e d e s i p a r u n s u d o m n i a s t a c e s t a m a n t e l e t a r o p u s u p e r q u o

31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41

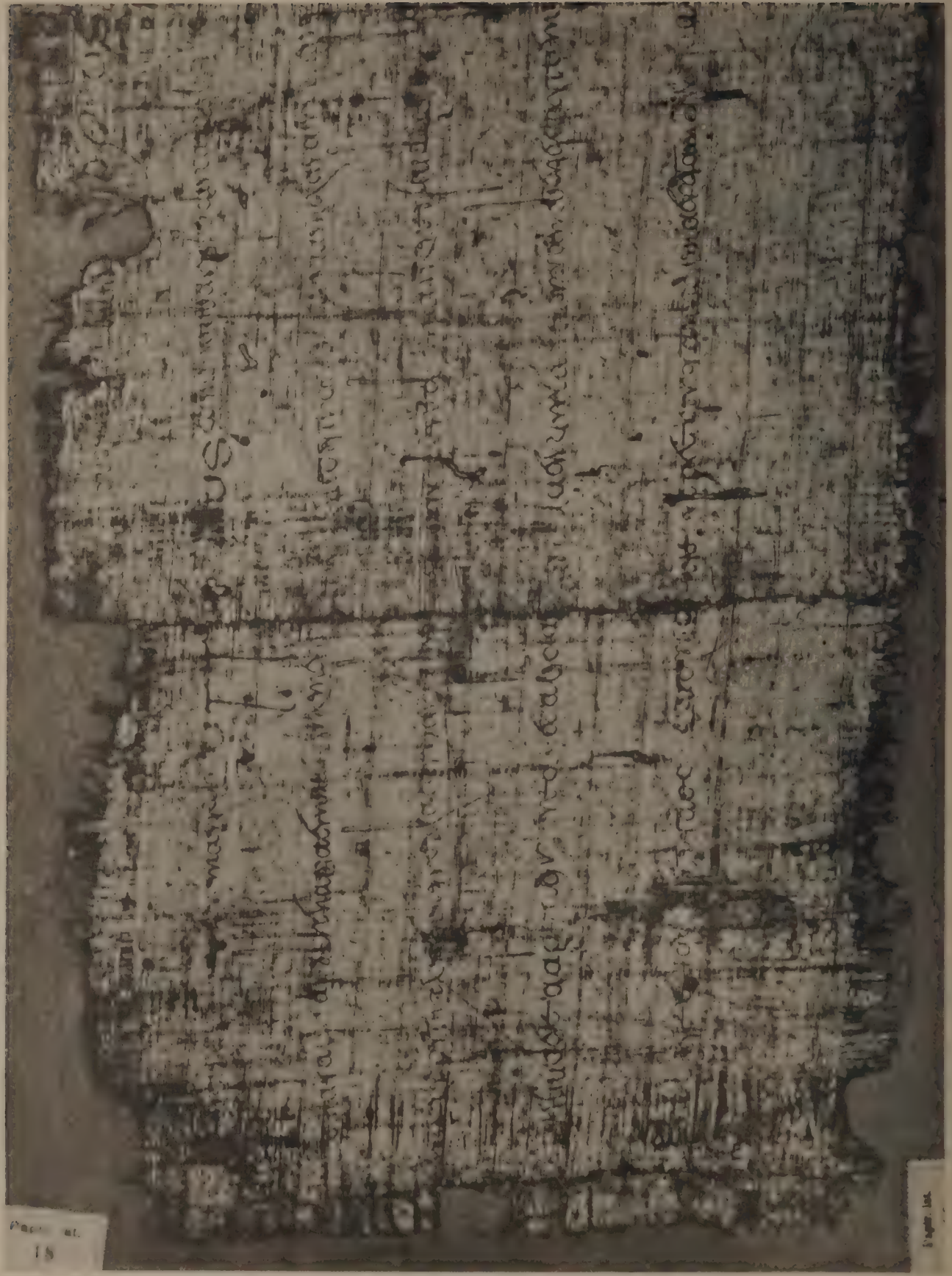
h i s o m n i b u s q u i c o n p r o d a m e n d u l e e a i u n o q u e b e n i s e h d o r u c l p a n e  
 p a r t i p a r u n s u d o m n i a n e s t a c e s t a m a n t e l e t a r o p u s u p e r q u o  
 e s t i n u a p l u d u h i c e r e n t e d a m n e a t h a r d e n u b e m u d a m p y  
 q u e l i n c h e z a m a n d i n o u o l d i r t e m u t a u a c u l e y o r o l e m a i p a  
 d i v e r s u e s e d o m n i a n e u t r o p a n d i q u e p p r o p r i e s u l i o n b u r u b i s u a n  
 d i v e r s a m l a u e s t e s u o r u a u e d o u l f o u d e p i d e s i m u l t i s e a n i s s e p e r o p  
 y i n u r a y u n e p r o p r i e s n o p r p r e s t a b o n e s t a r u s u p e r q u o  
 h i s o m n i b u s q u i c o n p r o d a m e n d u l e e a i u n o q u e b e n i s e h d o r u c l p a n e  
 e d e s i p a r u n s u d o m n i a n e s t a c e s t a m a n t e l e t a r o p u s u p e r q u o  
 e s t i n u a p l u d u h i c e r e n t e d a m n e a t h a r d e n u b e m u d a m p y  
 q u e l i n c h e z a m a n d i n o u o l d i r t e m u t a u a c u l e y o r o l e m a i p a



- 41
- 42
- 43
- 44
- 45
- 46
- 47
- 48
- 49
- 50
- 51
- 52
- 53

41  
 42  
 43  
 44  
 45  
 46  
 47  
 48  
 49  
 50  
 51  
 52  
 53





Pap. 142  
18

Pap. 142

1

2

3

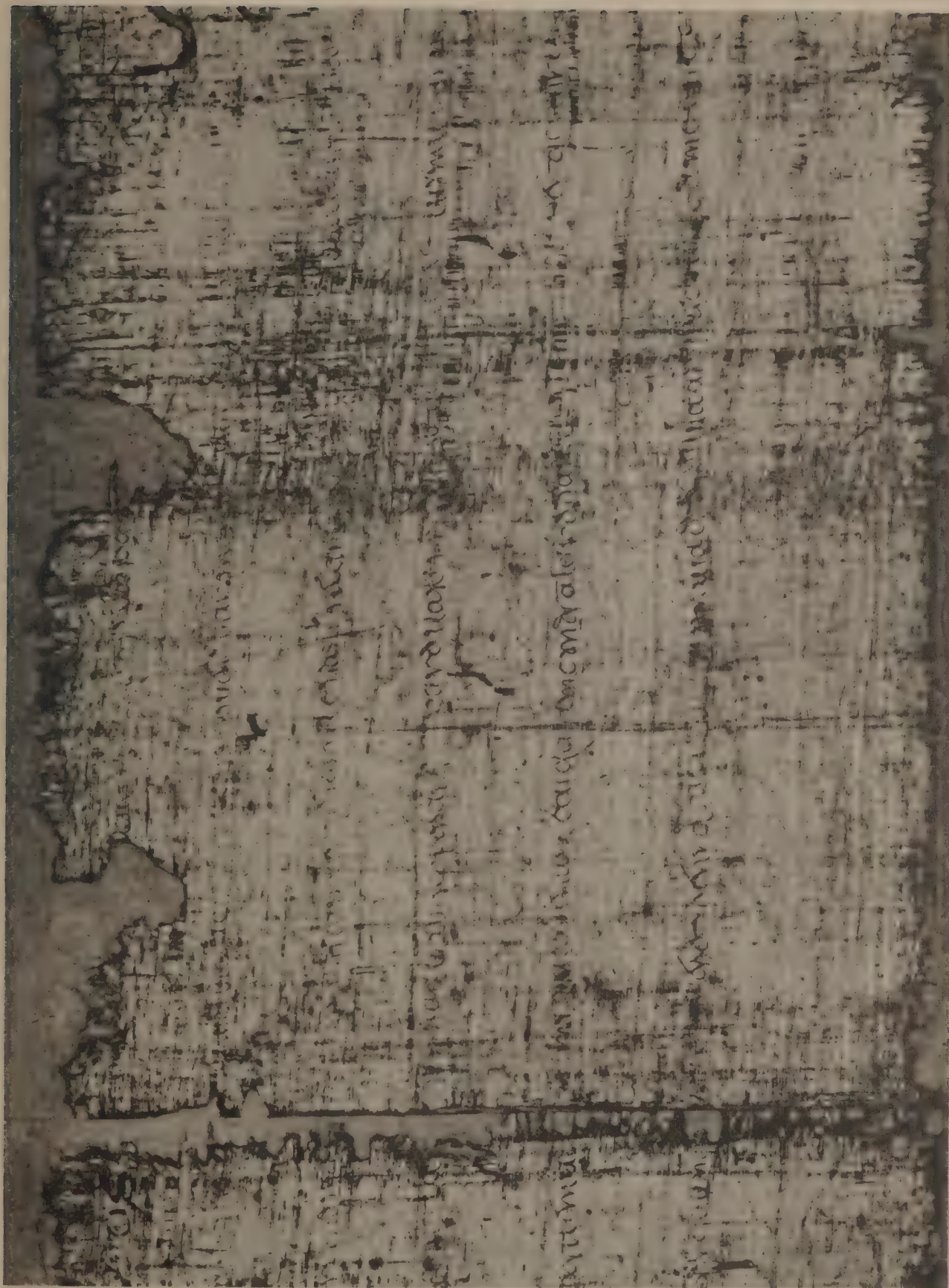
4

5

6

P. 44, erster Teil





1

2

3

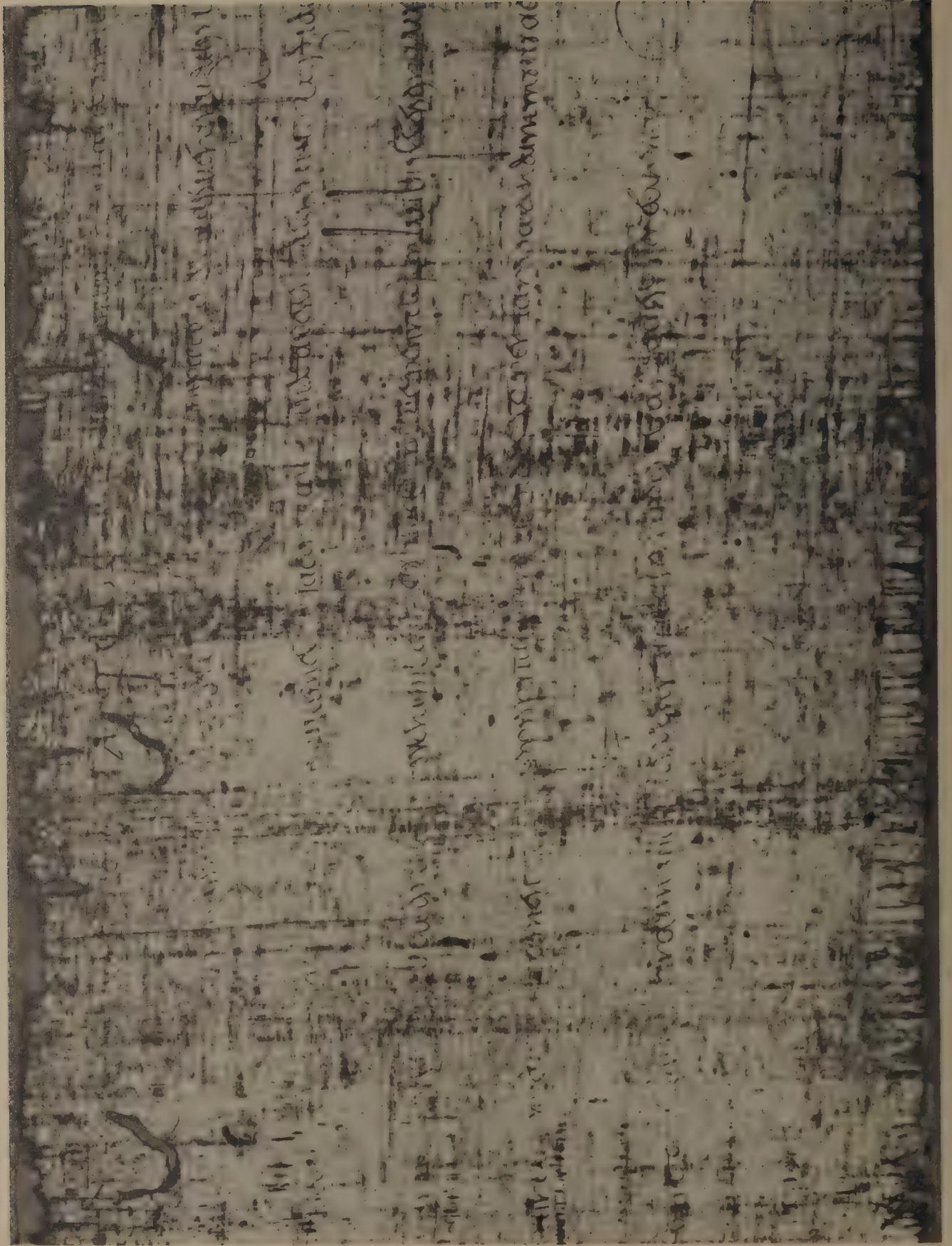
4

5

6

P. 44, zweiter Teil





1

2

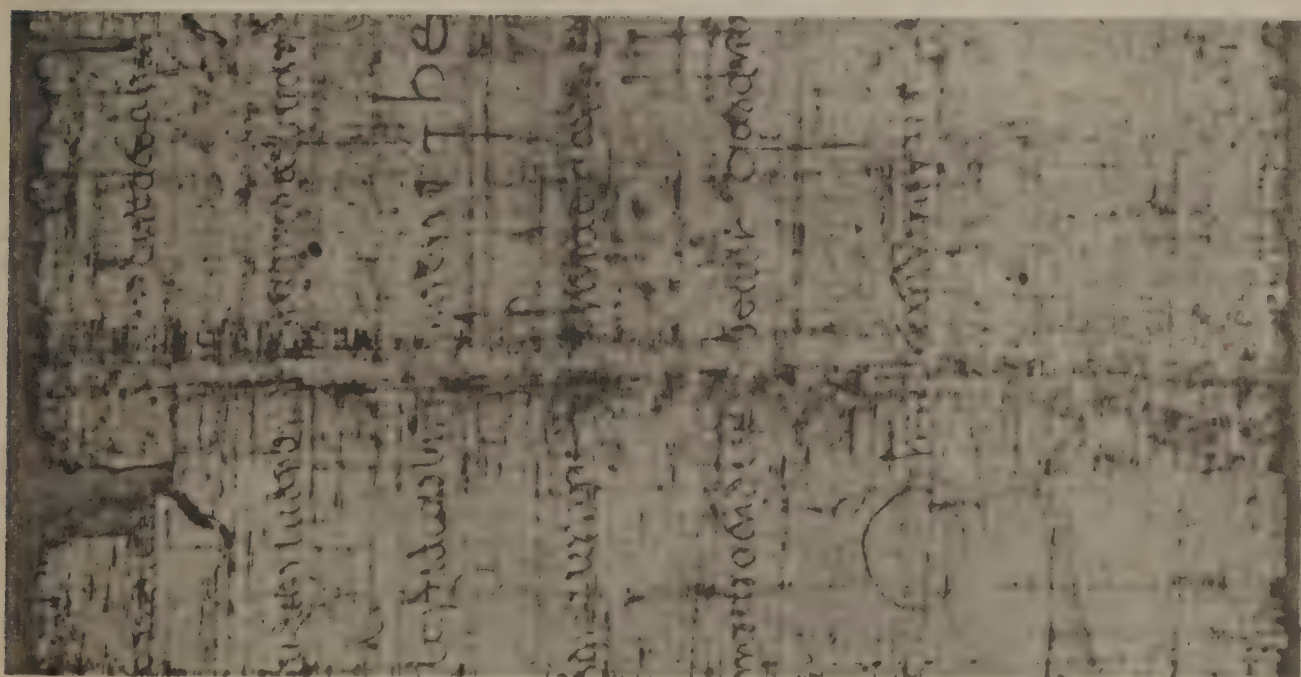
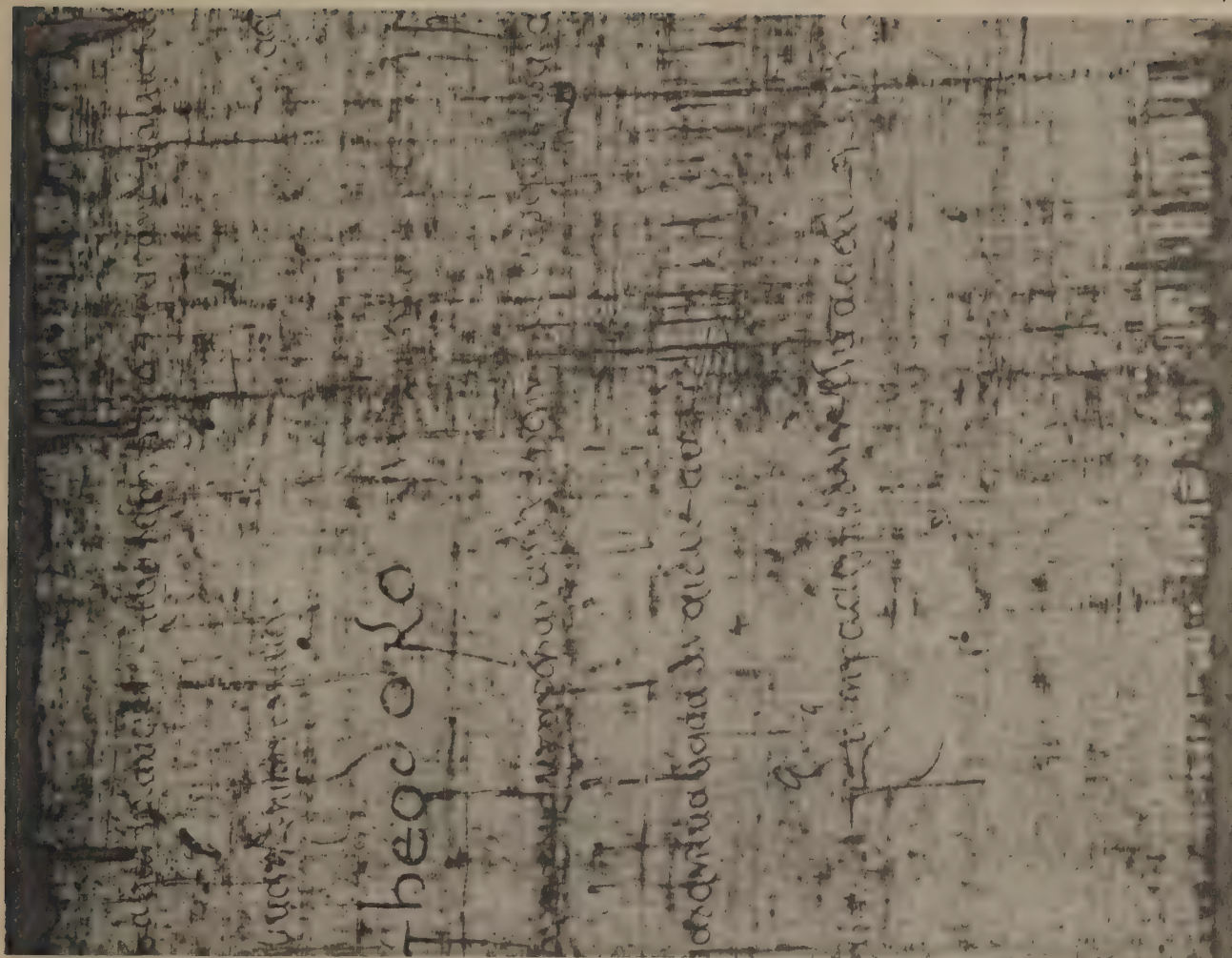
3

4

5

6





1

2

3

4

5

6

P. 44, vierter Teil







1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...

P. 44, sechster Teil





1

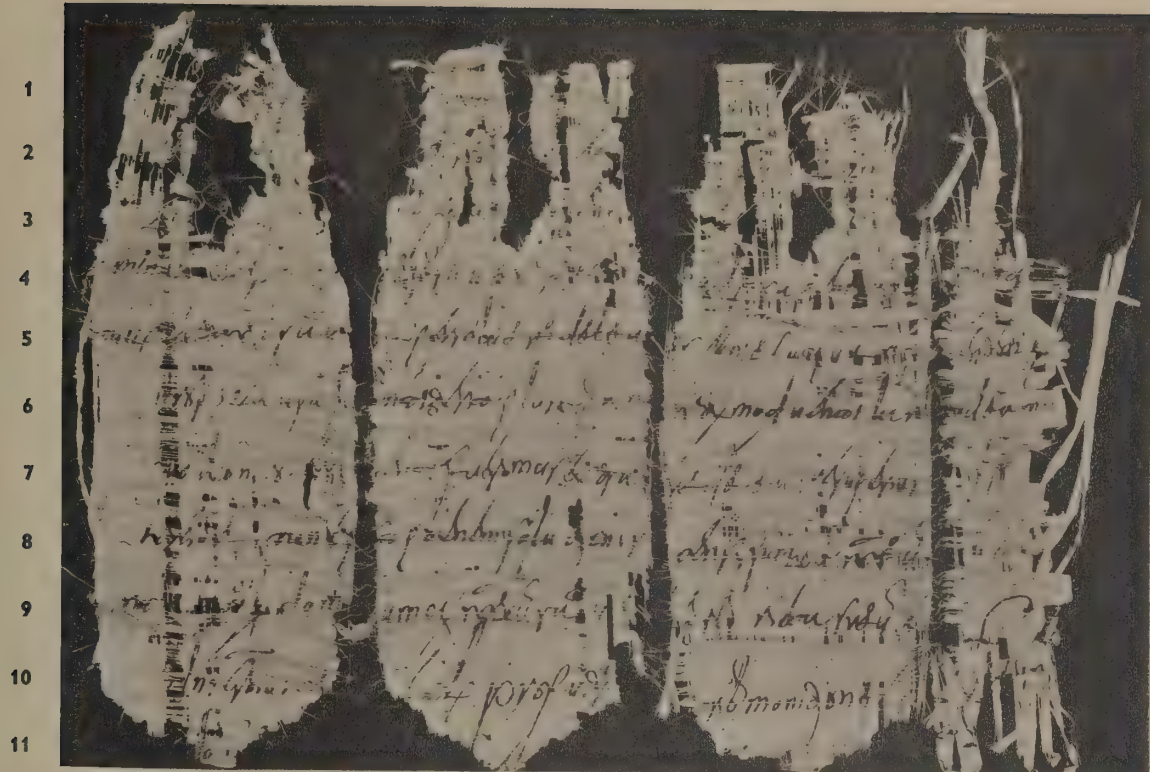
2

3

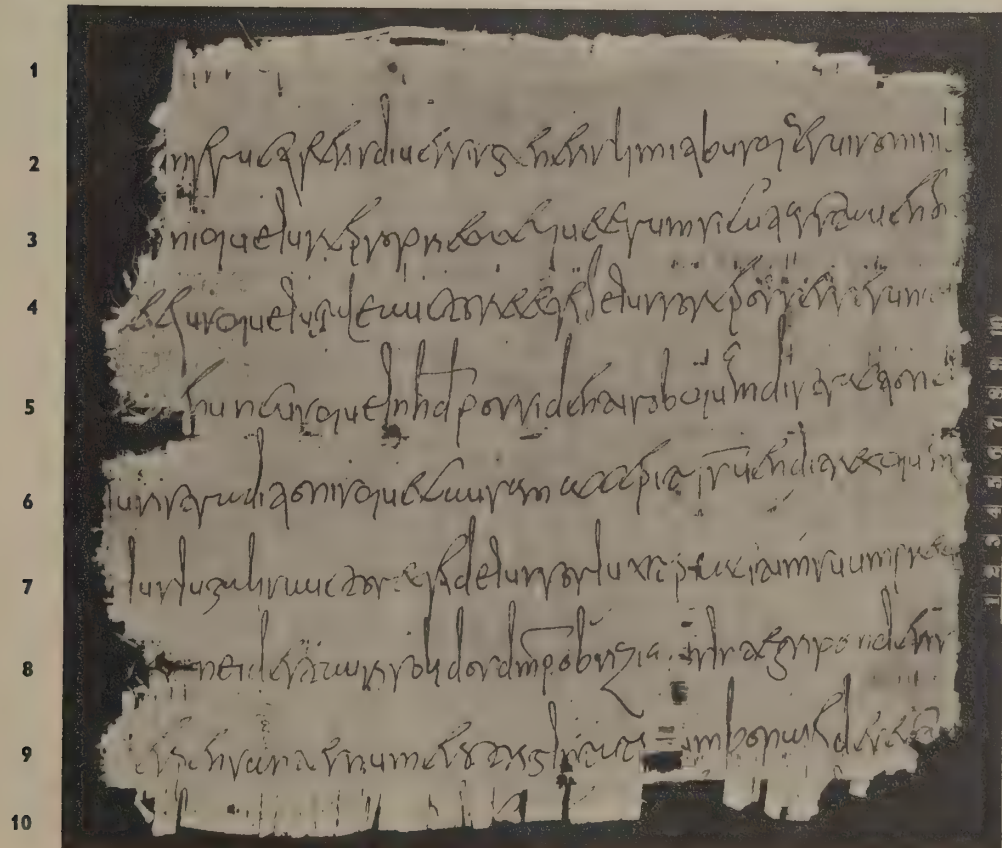
4

5



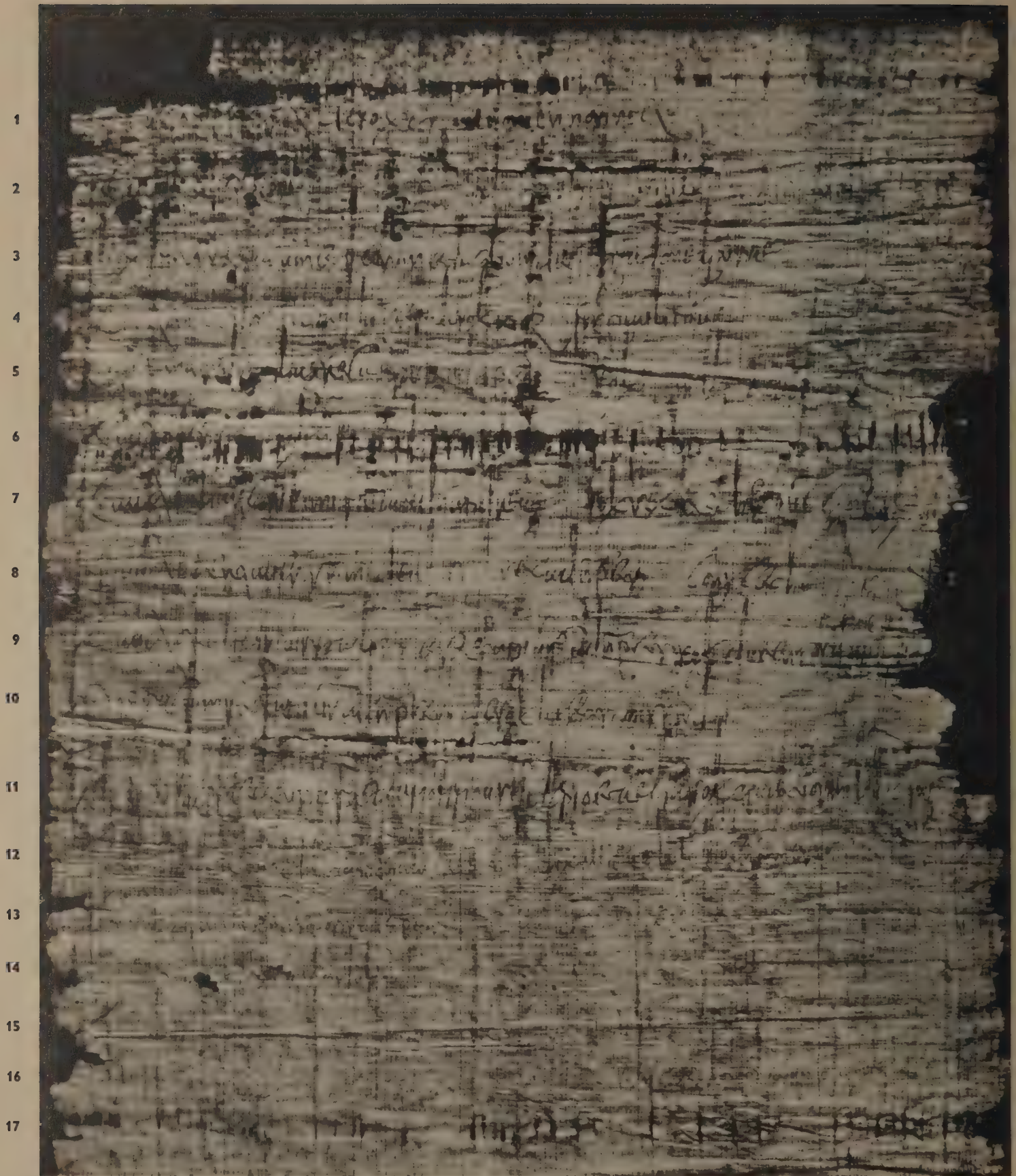


P. 45



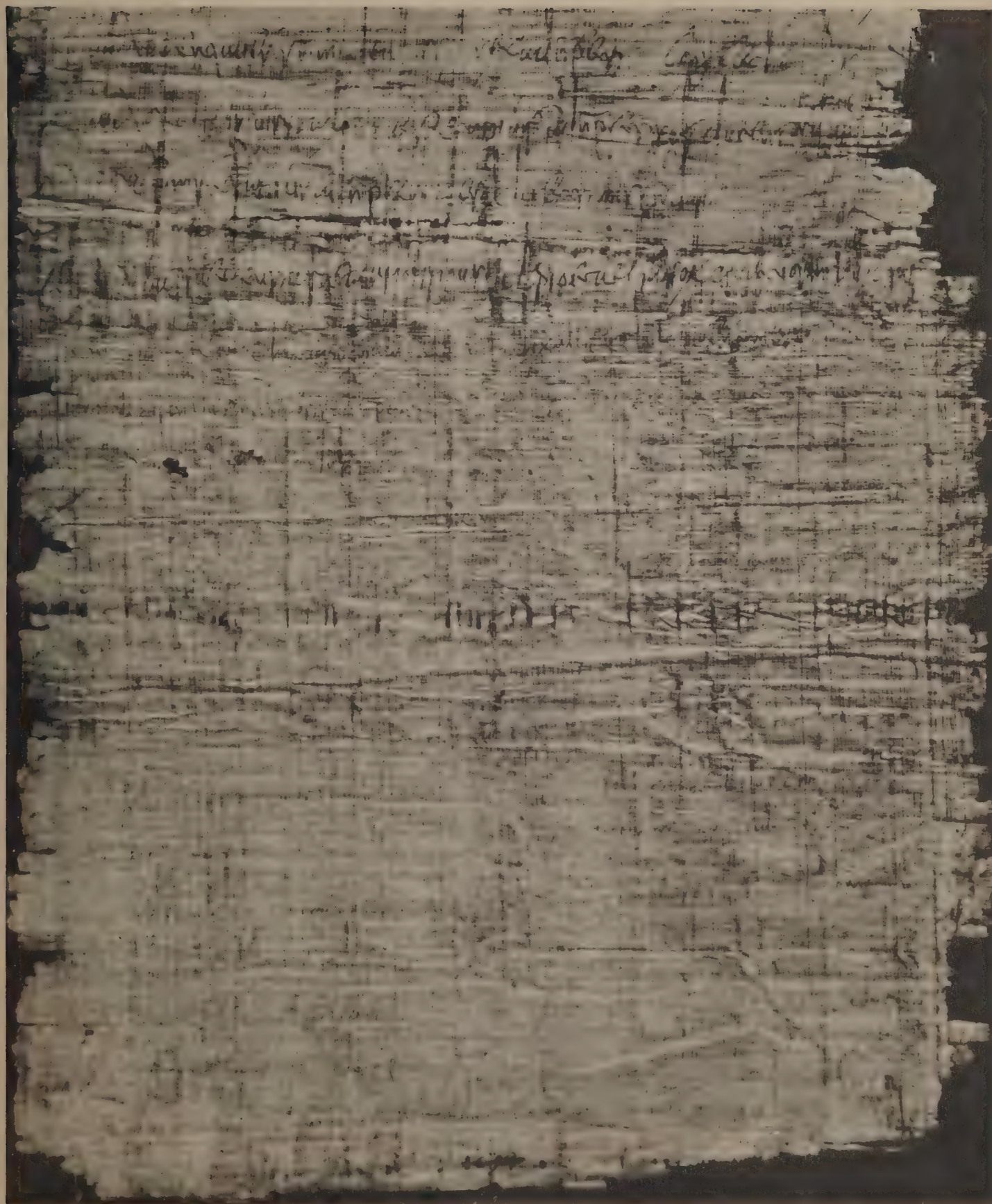
P. 46





P. 47-48 A, Z. I-17



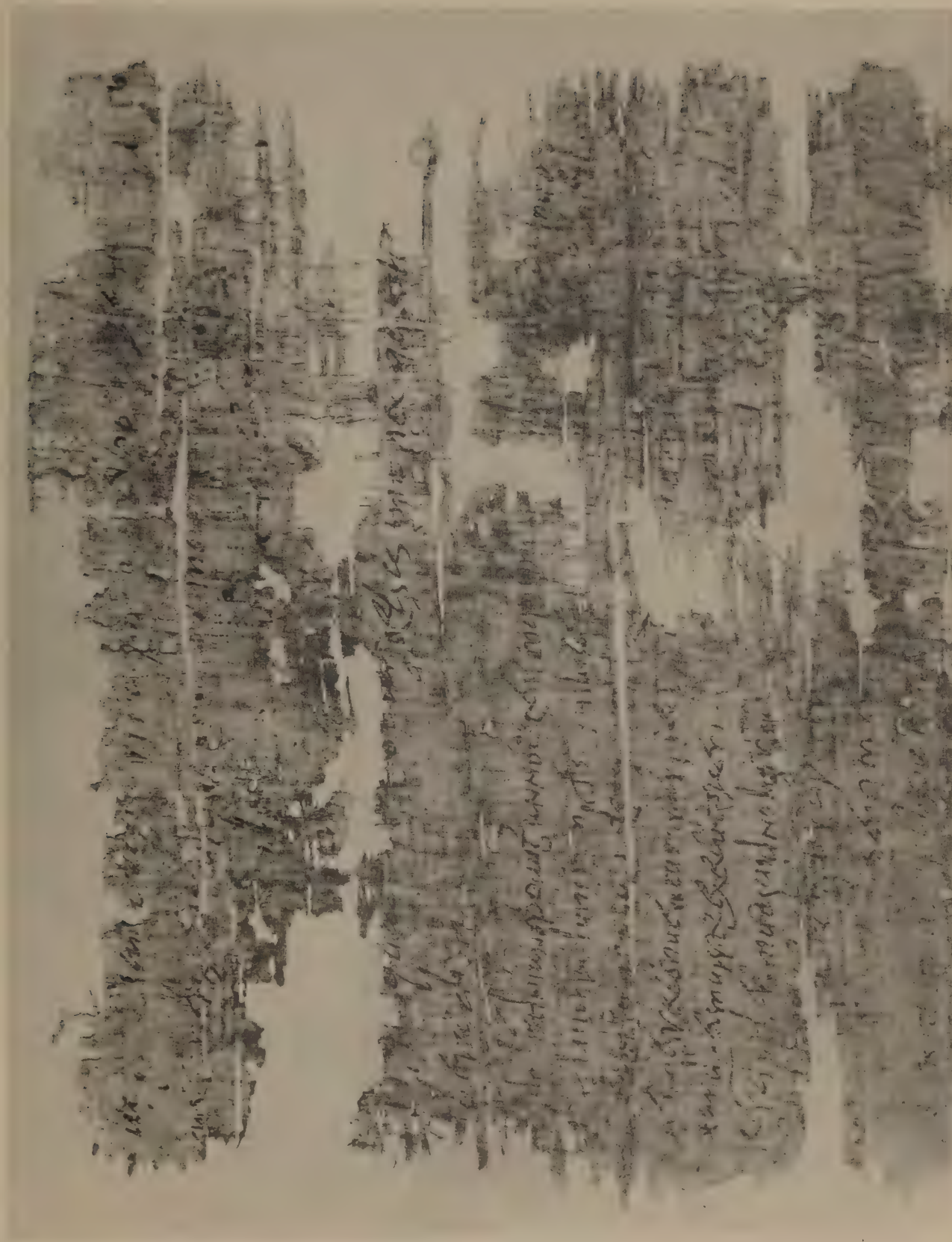


P. 47-48 A, Z. 8-27



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16

The image shows a fragment of a papyrus scroll with 16 numbered lines of ancient Greek text. The text is highly faded and difficult to decipher, but appears to be a list or a series of entries. The fragment is rectangular and shows signs of wear and tear, including a large dark stain on the right side.



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15



P. 49, Z. 1-15







16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43

44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79

1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...  
 11. ...  
 12. ...  
 13. ...  
 14. ...  
 15. ...  
 16. ...  
 17. ...  
 18. ...  
 19. ...  
 20. ...  
 21. ...  
 22. ...  
 23. ...  
 24. ...  
 25. ...  
 26. ...  
 27. ...  
 28. ...  
 29. ...  
 30. ...  
 31. ...  
 32. ...  
 33. ...  
 34. ...  
 35. ...  
 36. ...  
 37. ...  
 38. ...  
 39. ...  
 40. ...  
 41. ...  
 42. ...  
 43. ...

44. ...  
 45. ...  
 46. ...  
 47. ...  
 48. ...  
 49. ...  
 50. ...  
 51. ...  
 52. ...  
 53. ...  
 54. ...  
 55. ...  
 56. ...  
 57. ...  
 58. ...  
 59. ...  
 60. ...  
 61. ...  
 62. ...  
 63. ...  
 64. ...  
 65. ...  
 66. ...  
 67. ...  
 68. ...  
 69. ...  
 70. ...  
 71. ...  
 72. ...  
 73. ...  
 74. ...  
 75. ...  
 76. ...  
 77. ...  
 78. ...  
 79. ...

P. 50: I



2

Fragment of a papyrus scroll with Greek text, likely from the Gospel of Mark.

Fragment of a papyrus scroll with Greek text.

Fragment of a papyrus scroll with Greek text.

3

Fragment of a papyrus scroll with Greek text.

Fragment of a papyrus scroll with Greek text.

5

Fragment of a papyrus scroll with Greek text.

Fragment of a papyrus scroll with Greek text.

7

6a-c

Fragment of a papyrus scroll with Greek text.

Fragment of a papyrus scroll with Greek text.

9

Fragment of a papyrus scroll with Greek text.

Fragment of a papyrus scroll with Greek text.

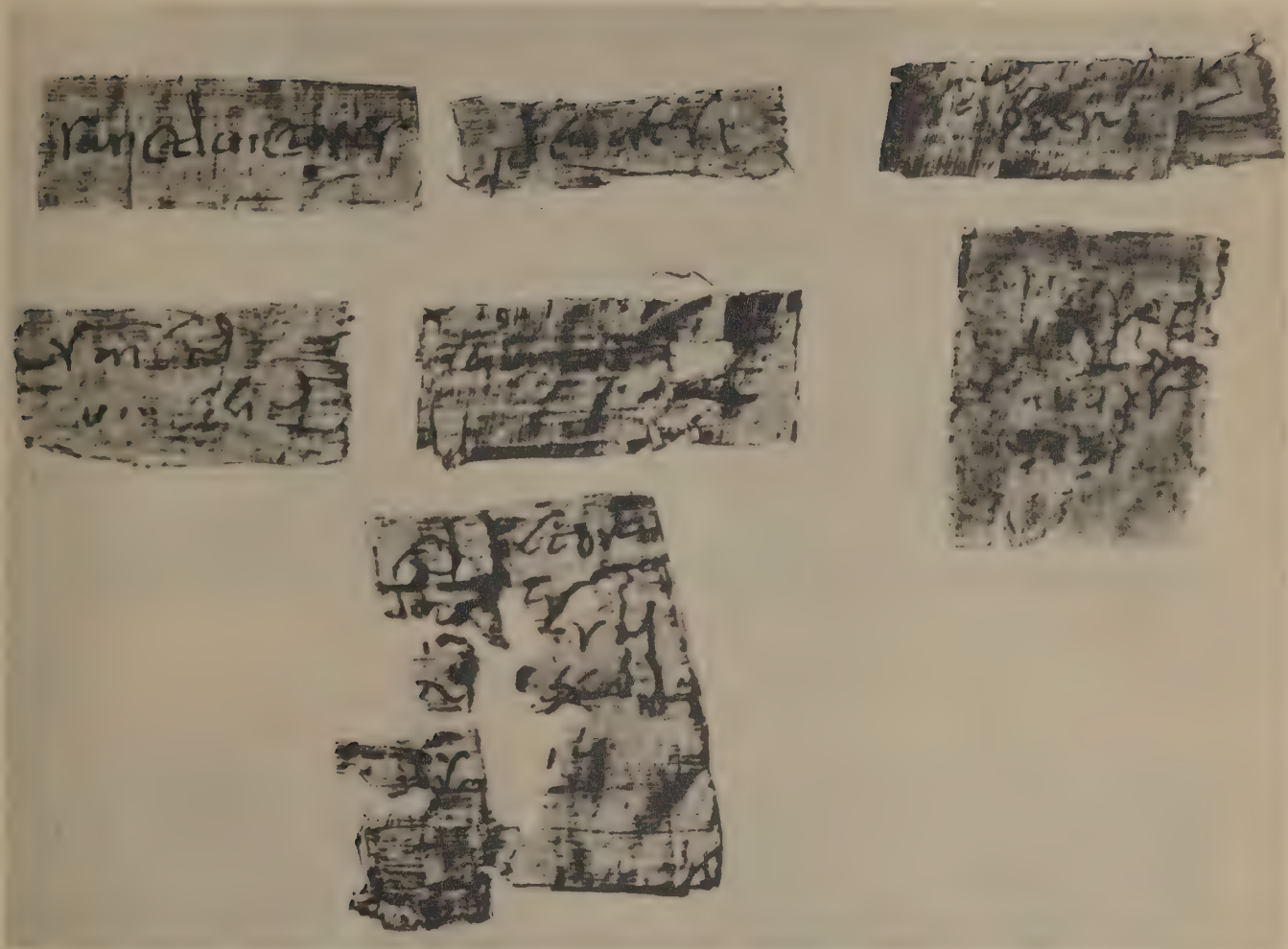
Fragment of a papyrus scroll with Greek text.

VOF 1

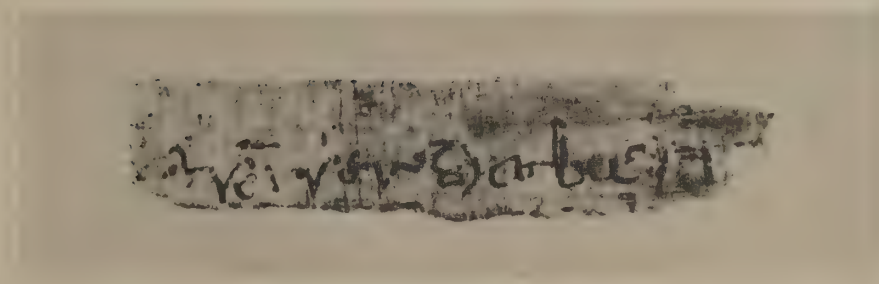
nach 2

10

P. 50: 2, 1-12

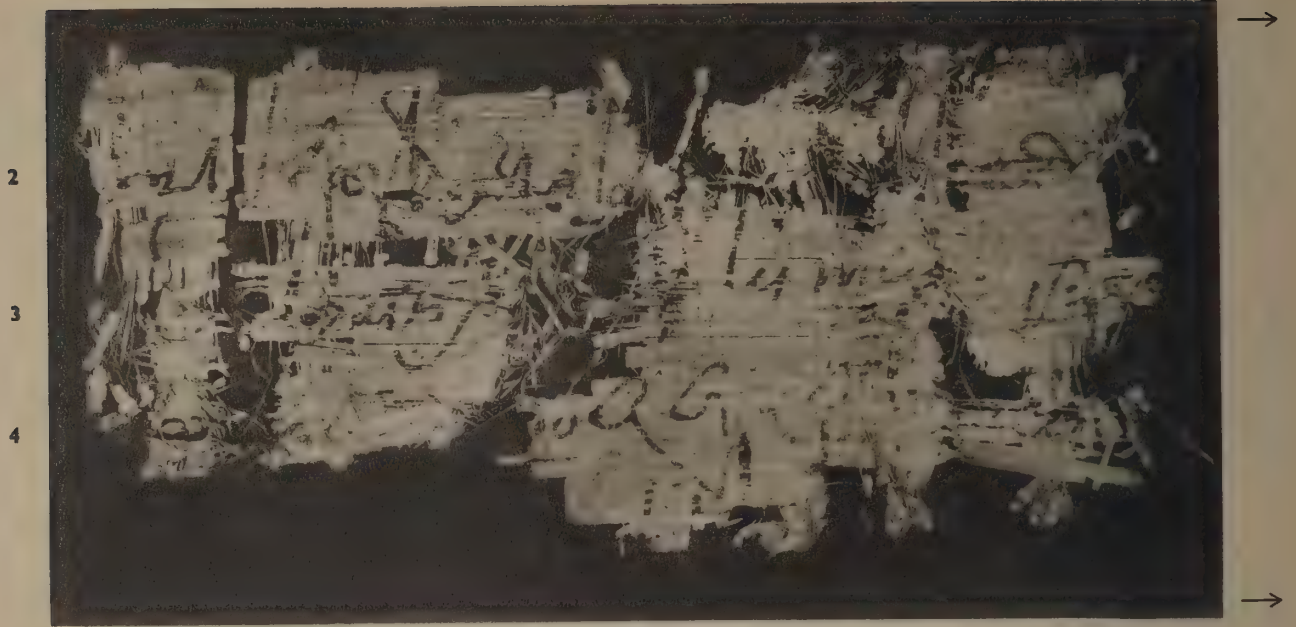


P. 51, 1-7

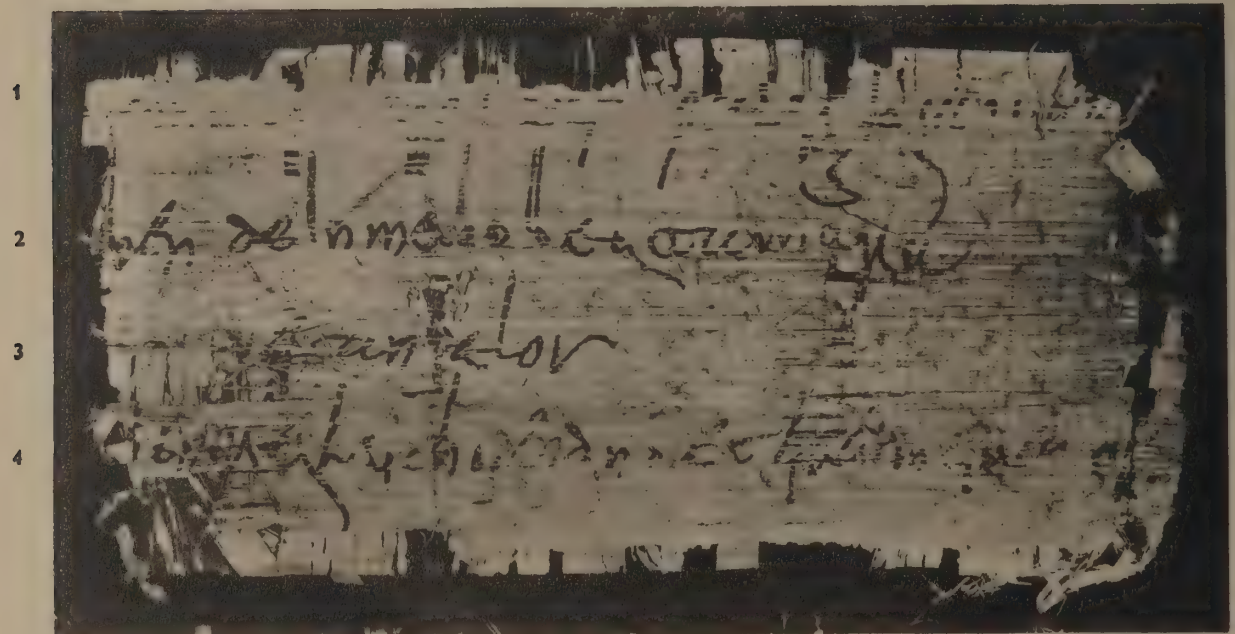


P. 52



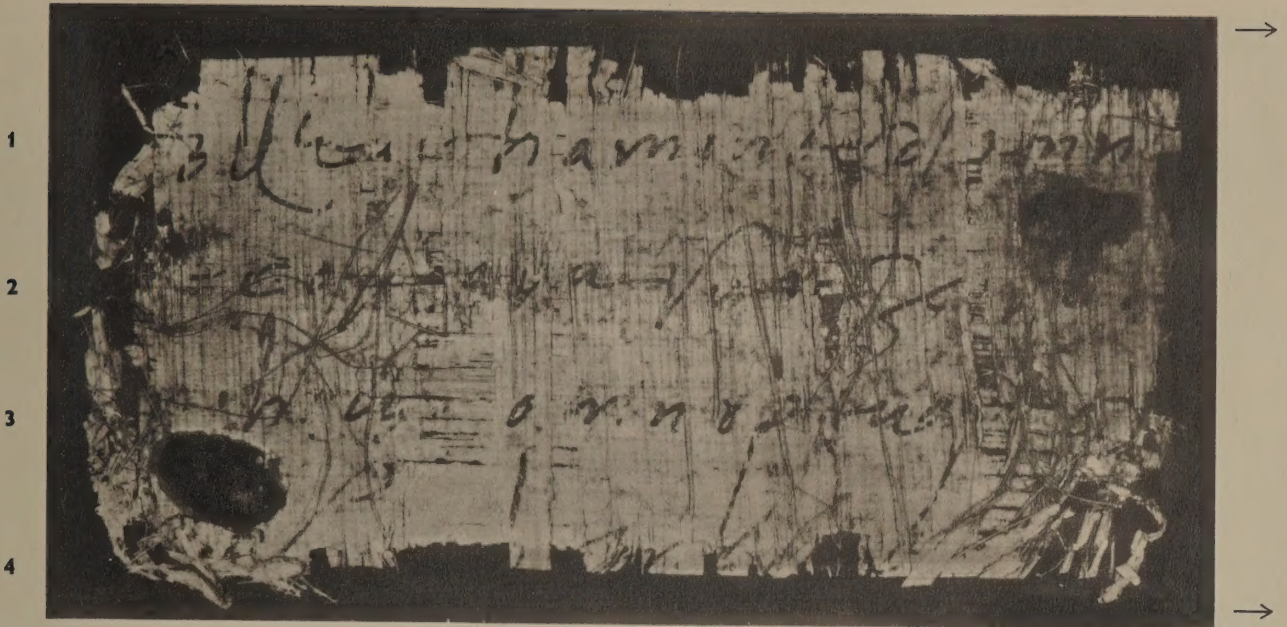


P. 53, linke Hälfte

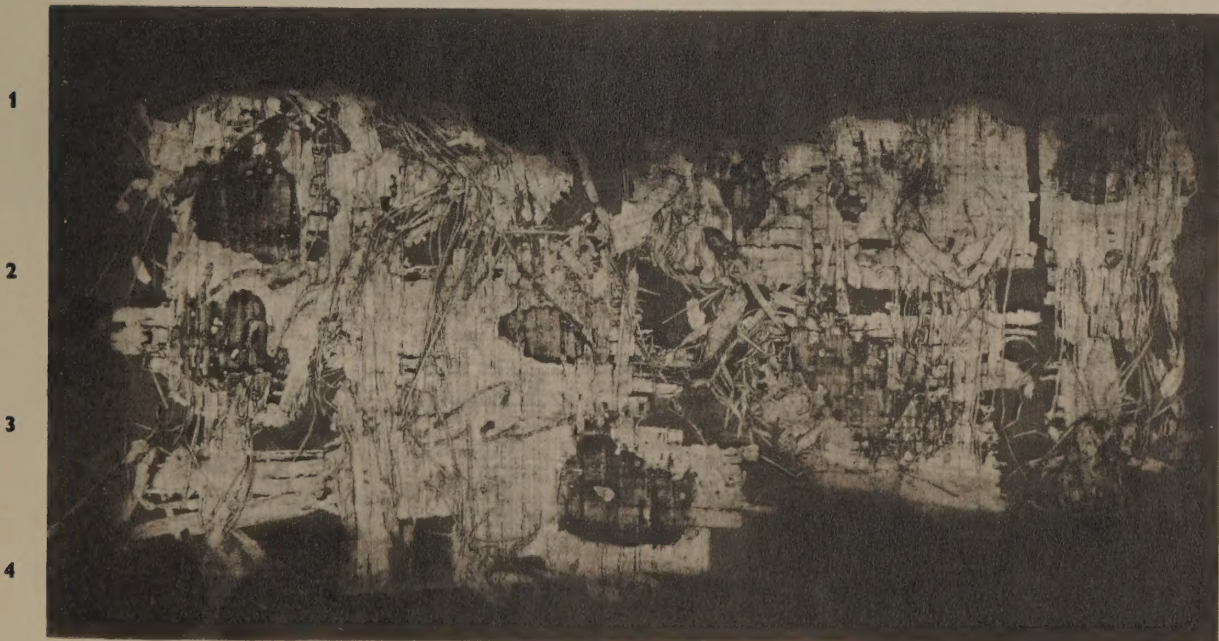


P. 53, rechte Hälfte



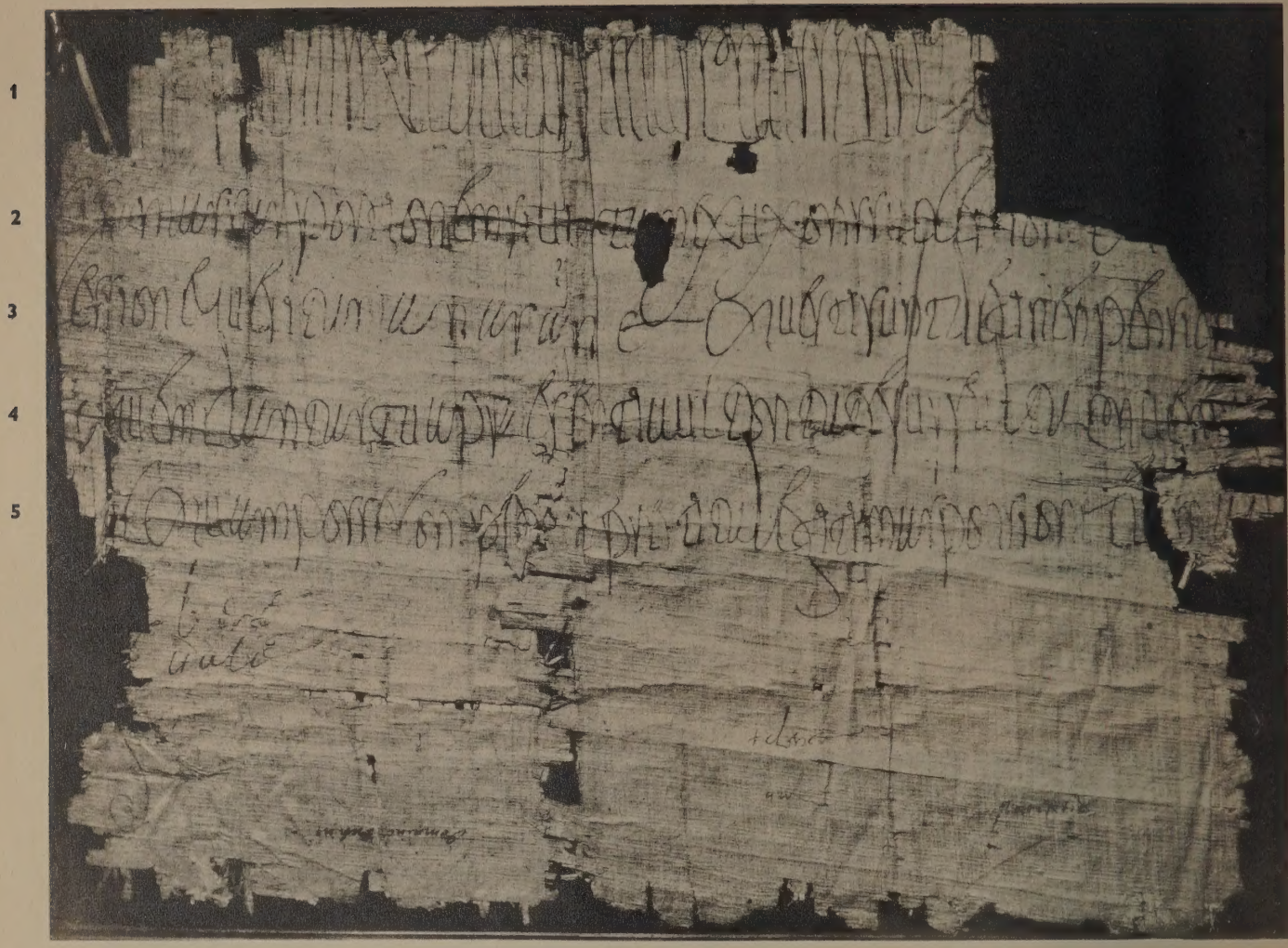


P. 54, linke Hälfte



P. 54, rechte Hälfte





P. 55



Duke University Libraries



D00475469Z



